PALACKÝ – UNIVERSITÄT IN OLOMOUC

Pädagogische Fakultät

Lehrstuhl für deutsche Sprache

JANA NEMČEKOVÁ

DIE AKTUELLE EUROPÄISCHE FINANZKRISE - FALLBEISPIEL GRIECHENLAND

Betreuer : Daniel Stieß M.A.

OLOMOUC 2012

Hiermit erkläre ich, dass ich diese Bachelorarbeit selbstständig ausgearbeitet habe. Alle Literaturverzeichnisse und Informationen, die ich benutzt habe, sind in der Liste der gebrauchten Quellen angewandt.

In Veselí nad Moravou 18.5. 2012

…….

Jana Nemčeková

Danksagung

Hiermit möchte ich mich bei meinem leitenden Lehrer Daniel Stieß M.A. für seine Hilfe, Fachleitung und wertvolle Ratschläge bei Ausarbeitung meiner Bachelorarbeit bedanken.

Inhalt

Einleitung …….…….. 6

Theoretischer Teil …….…… 8

1.Die Finanzkrise …….…….. 8

1.1. Charakteristik der Finanzkrise ……...……..... 8

1.2. Gliederung ……..……..…. 9

2. Entstehung der Finanzkrise ……..……...…10

2.1. Boom auf dem Immobilienmarkt in den USA ….…… 10

2.2. Die Bankpleite ……. 13

3. Krise in der Eurozone …….…… 14

4. Finanzkrise in Griechenland …….……..15

4.1. Entstehung ……... 15

4.2. Verlauf im Jahr 2010 ……16

4.3. Verlau im Jahr 2011 …… 18

4.4. Verlauf im Jahr 2012 …….…….. 19

4.4.1. Verzicht auf Lohn ……. 19

4.4.2. Streik und Unruhen …….…….. 20

4.4.3. Wechsel der Schuldscheine …….……. 21

4.4.4. Das zweite Rettungspaket ……. 23

4.4.5. Betrüge mit den Renten …… 24

4.5 Reiseverkehr und Arbeitslosigkeit ……..…….. 25

4.6. Zukunftsprognosen …….. 27

5. Finanzkrise in der Tschechische Republik ……..…28

Praktischer Teil ……..…..… 30

Zusammenfassung ……..……. 41

Resümee ……...…. 43

Annotation ……..….. 44

Literaturverzeichnis …… 45

Verwendete Abkürzungen …….. 50

Anhang

Einleitung

Das Thema dieser Arbeit ist „ Die aktuelle europäische Finanzkrise – Fallbeispiel Griechenland“. Dieses Thema ist zur Zeit sehr aktuell und auch sehr umfangreich. Diese Arbeit besteht aus dem theoretischen und praktischen Teil. Der erste Teil enthält fünf Kapitel.

Damit ich die Phasen, Verlauf und Entstehung der Finanzkrise besser beschreiben kann, muss ich zuerst den Begriff erklären. Damit beschäftigt sich das erste Kapitel. Hier wird auch erwähnt, welche andere Krisen die Finanzkrise umfasst.

Das zweite Kapitel besteht aus zwei Teilen. Es beginnt mit dem Boom auf dem Immobilienmarkt in den USA. Das heißt wo und warum die Finanzkrise entstanden ist. Folgend bietet diese Arbeit die Auswirkungen auf die Hypotheken- und Investitionsbanken.

In dem dritten Kapitel werden kurz die Krise in der Eurozone und ihre Auswirkungen bechrieben. Welche Staaten die schlimmsten Auswirkungen der Finanzkrise abgekommen und große wirtschaftliche Probleme haben, womit auch eine externe Staatsverschuldung verbunden ist.

In dem folgenden Kapitel komme ich zur Finanzkrise im Griechenland. Zu erst erkläre ich, warum das Land in so großen Schwierigkeiten geraten ist. Der zweite Teil zeigt uns, dass Griechenland um die internationale Hilfe bitten musste und dass dem Staat das erste Rettungspaket gewährt wurde. Kurz wird dann Verlauf der Krise im Jahr 2011 erwähnt. Der vierte Teil setzt weiter mit dem Verlauf im Jahr 2012 fort und fasst die Forderungen, Streik und Unruhen, Wechsel der Schulscheine, Verzicht auf Lohn – die Themen, die mit der Gewährung des zweiten Rettungspakets verbunden sind, zusammen. Dieses Kapitel habe ich noch um Betrüge den Renten erweitert. Es wird hier auch der Reiseverkeht und die Arbeitslosigkeit im Land beschrieben und am Ende die Zukunftsprognosen für Griechenland und die Eurozone.

Das weitere Kapitel beschäftigt sich kurz mit der Situation in der Tschechischen Republik. Es wird erwähnt, inwieweit die Finanzkrise im Griechenland die Situation in unserem Staat betroffen hat und die Meinung unseres Präsidenten zu dieser Situation.

Der letzte Teil meiner Arbeit ist der praktische Teil und enthält den Fragebogen. Die Menchen haben einzelne Fragen zu diesem aktuellen Thema beantwortet und ihre Ansicht dazu geäußert. Das Ziel dises Teils ist die Meinungen der Menschen auch mittels Graphen und Kreisdiagrammen feszustellen und dem Leser zu präsentieren.

Das Ziel dieser Arbeit ist die Identifikation der Hauptursachen der aktuellen Finanzkrise und der Verlauf der Finanzkrise im Griechenland, dem Staat, der mit der Krise aus der Staaten der Eurozone am schlechtesten betroffen ist. In dem theoretischen Teil benutze ich dazu die Methoden Recherche und Analyse, in dem praktischen Teil habe ich die Deskription und Komparation gewählt.

Die Informationen für Erarbeitung dieser Arbeit habe ich aus deutschen und tschechischen Artikeln und Beiträgen aus Monographien, Sammelbänden, Zeitungen, aus dem Internet als auch aus eigenen Kenntnissen über das Thema geschöpft.

THEORETISCHER TEIL

1.Die Finanzkrise

1.1. Charakteristik der Finanzkrise

Der Internationale Währungsfond (IWF) beschreibt die Finanzkrise wie : „Systematische Finanzkrisen sind potenzielle und schwere Störungen der Finanzmärkte, die bei der Verschlimmerung der Fähigkeit der Märkten beeinträchtigen und schwere ungünstige Auswirkingen auf die Realwirtschaft haben können.“[1]

Jede Finanzkrize ist einzigartig, man kann aber einige gemeinsame Merkmale finden[2]:

- der Finanzkrise geht die Finanzderegulation voran
- übermäßiger Kapitalzufluss führt zur Verschlimmerung des Außengleichgewichtes und zur Abschwächung des Finanzsektors
- der Währungskrise geht der Zeitabschnitt des steil steigenden Kapitalzufluss voran
- die Bankkrisen sind mit den übermäßigen Krediten mit bestimmten Arten der Aktiva(z.B. der Immobilien) mit aufblasenden Preisen verbunden
- der Finanzkrise gehen oft wesentliche Änderungen der makroökonomischen Regulation von umliegehenden Ländern voran
- bei jeder Finanzkrise kommt es irgendwann zu einer Panikreaktion der Betroffenen, diemit einer Flucht der Investoren verbunden ist
- der Abfluss des Kapitals und die Probleme mit Abzahlung der Kredite sind oft den wachsenden internationalen Zinssätzen verbunden

Es entsteht die Frage, ob es möglich ist, die Entstehung einer Finanzkrise zu vermeiden. Die Vermeidung des Krisenzustandes und seine Folgen zu lösen ist vor allem Angelegenheit der jeweligen Volkswirtschaften. Die Voraussetzung für diese

[1] Helísek, Mojmír : *Měnová krize (empirie a teorie)*, 1. vyd. Praha: Professional Publishing 2004, S. 12, [7.3.2012]
[2] Vgl. Cibulková, Eva : *Světová ekonomika – nové jevy a perspektivy*, 1. vyd. Praha : C.H. Beck 2001, S. 40-41, [7.3.2012]

Situation ist die Bereitschaft und die Fähigkeit einer schnellen Reaktion auf plötzliche Änderungen der Außenbedingungen.[3]

1.2. Gliederung der Finanzkrise

Der Begriff Finanzkrise umfasst folgende Störungen des Finanzsystems:[4]

- die Währungskrise - fäng im Fall an, dass sich der Kurs der Heimatwährung gegenüber der Außlandswährung schnell ändert. Die Folge ist z.B.: der Rückgang der Importe, weil die Außlandsprodukten für das schwächer werdende Land zu teuer werden. Die Finanzkrise bringt immer eine Währungskrise mit sich, aber nicht jede Währungskrise muss sich an eine Finanzkrise verwandeln
- die Bankkrise – äußert sich in der ungenügenden Liquidität der Banken, die dann mit der Insolvenz oder mit dem Bankrott der Banken enden kann
- die Schuldkrise (oder Kreditkrise) – entsteht im Fall der großen Verschuldung, die das Subjekt nicht mehr zurückzahlen kann. Es existieren zwei Formen : externe und interne Schuldkrise. Über die erste spricht man im Fall, wenn die einzelnen Länder oder die privaten Firmen und Banken nicht mehr fähig sind die Auslandsschulden abzuzahlen. Die interne Schuldkrise bezeichnet den Zustand der immer dauerenden Verschuldung innerhalb des Staates. Der Zustand ruft die Unfähigkeit des Heimatunternehmen hovor, ihre Schulden und weiter das große Volumen der Krediten abzuzahlen.
- die systematische Finanzkrise – tritt ein, wenn in einem Staat die Kombination von allen oder einigen oben erwähnten Krisen entstand. Zu dieser Gruppe gehören Die zweite mexikanische Krise in den Jahren 1994 - 1995, Die asiatische Finanzkrize 1997 – 1998, Die argentinische Krise in den Jahren 2001 – 2002 und Die amerikanische Hypothekarischekrise, die im Jahre 2007 begonnen hat und noch bis heute dauert und die ganze Welt betroffen hat.

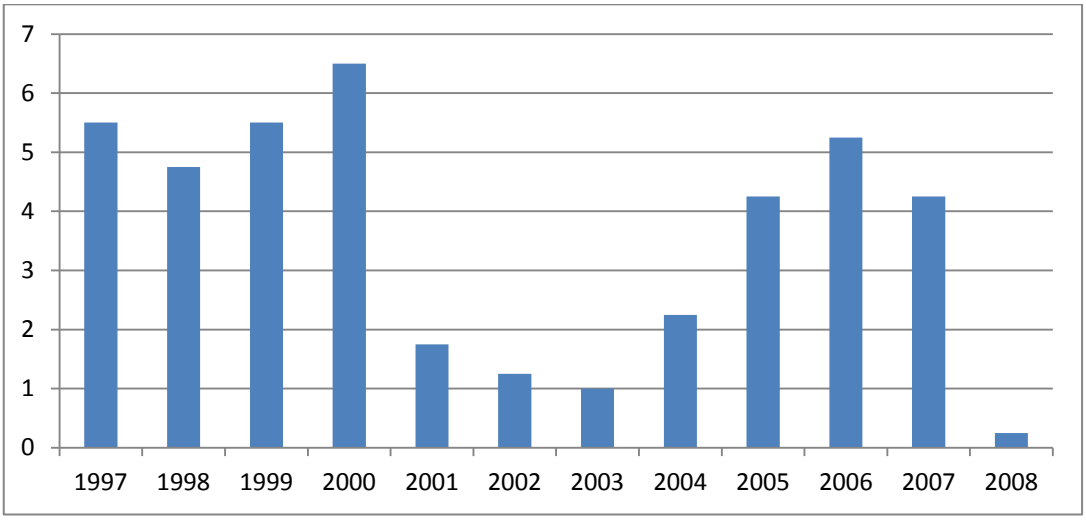
[3] Vgl. Cibulková, Eva : *Světová ekonomika – nové jevy a perspektivy,* 1. vyd. Praha : C.H. Beck 2001, S.45, [7.3.2012]
[4] Vgl. Helísek, Mojmír: Měnová *krize (empirie a teorie),* 1. vyd. Praha: Professional Publishing 2004, S. 11, [7.3.2012]

2. Entstehung der Finanzkrise

2.1. Boom auf dem Immobilienmarkt in den USA

Die gegenwartige Finanzkrise wurde durch die Probleme auf dem Hypothekenmarkt in den Vereinigten Staaten von Amerika im Jahr 2007 verursacht. Für die USA war der Anfang des neuen Jahrtausendes ungünstig. Die amerikanische Volkswirtschaft ist im Jahre 2001 in die Rezession abgerutscht. Das amerikanische Federal Reserve System (Fed) hat die Zinssätze bis auf 1% gesenkt. Es waren die niedrigste Zinssätzen in der Geschichte. Gerade die niedrige Zinssätze haben die Aktivität der Hypothekenbanken Fannie Mae (Federal National Mortgage Association) und Freddie Mac (Federal Home Loan Mortage Corporation) angefacht.[5]

Graph Nr. 1 : Der Grundzinssatz des Feds[6]



Die niedrige Zinssätze haben viele Menschen zu Hypothekenkrediten verlockt, auch wenn sie sich unter anderen Umständen solche Verpflichtungen nicht leisten konnten. Das hat in der USA einen riesigen Boom hervorgerufen. Es wurden neue Häuser gebaut und es war die Grundlage für Entstehung der Immobilienblase. Dank der niedrigen Zinssätze haben die Leute auf Pump zu leben.[7]

---

[5] Vgl. Finance.cz, *Finanční krize- jak to začalo.* [online 2012-03-07]. Erreichbar uneter: http://www.finance.cz/zpravy/finance/195113-financni-krize-jak-to-zacalo/

[6] file:///C:/Users/PC/Desktop/bakalářka/Hypoteční%20krize%20v%20USA.%20Příčiny,%20průběh,%20následky.htm [8.3.2012]

[7] Vgl. Wikhttp://cs.wikipedia.org/wiki/Sv%C4%9Btov%C3%A1_finan%C4%8Dn%C3%AD_krize_2008 [7.3.2012]

Die Leute waren nämlich überzeugt, dass die Häuser nie an Wert verlieren und dass die Spekulation mit den Immobilien der schnellste Weg zum wirklichen Reichtum ist.[8]

Die amerikanischen Haushalte haben unkontrollt und auf Pump Geld verschwendet und zwar in zwei Bereichen : die Verbrauchswaren und die Immobilien. Im Falle der Verbrauchswaren die Amerikaner haben lange Zeit über das Lebensniveau gelebt. Die Heimatproduzenten haben nicht mit dem Wachstum der Kunsumnachfrage einen Schritt gehalten. Die Konsumnachfrage war durch billige Konsumkredite hervorgerufen und begann im großen Stil mit dem Auslandimport. Wegen des Warenkaufs aus dem Ausland ist in der Endfolge die Bilanz des Auslandhandel von -365 Milliarden Dollars (Jahr 2001) auf -612 Milliarden (Jahr 2004) abgesunken.[9]

Die Politik des billigen Geldes hat vier Jahre gedauert und hat in den USA im Jahre 2004 geendet. Fed hat den Grundzinssatz von 1% auf 2,25% erhöht. In den nächsten Jahren hat er mit der Erhöhung fortgesetzt (Graph Nr. 1).[10]

Im Sommer 2006 hat die Immobilienblase abgeschwellt. Die Folgen waren :

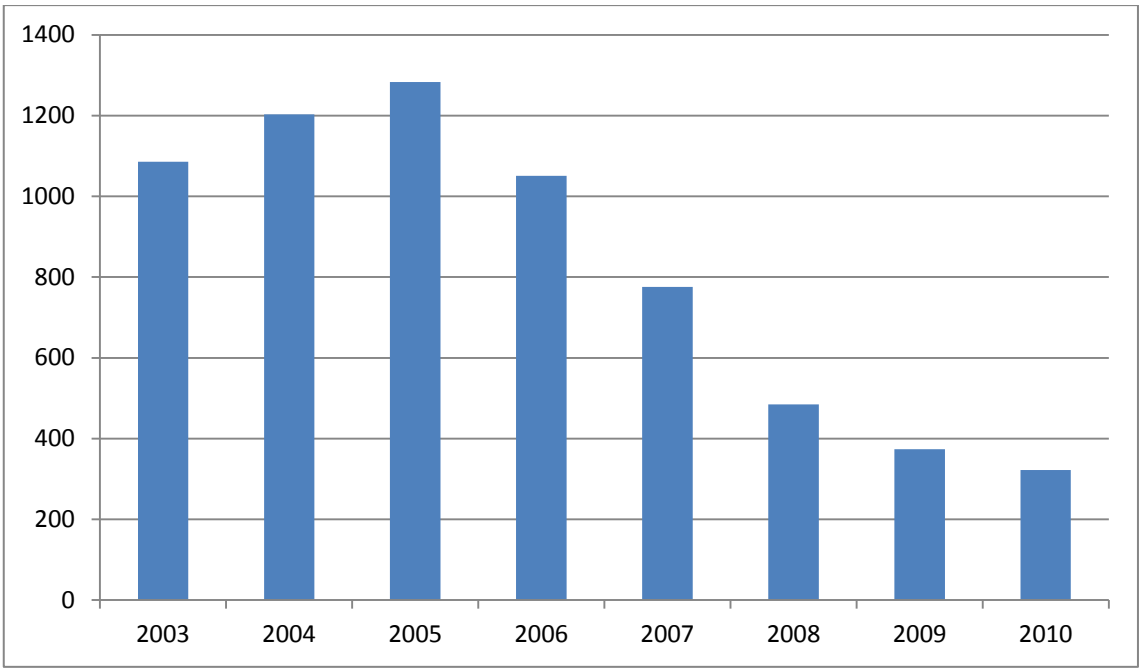
- die Anzahl der Hypothekenanträge ist dramatisch gesunken, das Interesse für Einkauf der Familienhäuser ist auch gesunken (Graph Nr. 2)
- der Überschuss der neuen Familienhäuser auf dem Markt hat die Zeit des Wachstums der Immobilienpreisen in den USA geendet
- die Verkaufszeit des neune Familienhauses ist von vier Monate auf zehn Monate angestiegen
- wegen des Wachstums der Zinssätze und folgendem Anstiegs der Monatsraten von Hypotheken waren die schwache Haushalten in der Geldnot

[8] Vgl. Woods, T. E.: *Krach*, Praha 2010, S. 29, [8.3.2012]

[9] Vgl.file:///C:/Users/PC/Desktop/bakal%C3%A1%C5%99ka/Hypote%C4%8Dn%C3%AD%20krize%20v%20USA.%20P%C5%99%C3%AD%C4%8Diny,%20pr%C5%AFb%C4%9Bh,%20n%C3%A1sledky.htm [8.3.2012]

[10] Vgl.Euroekonom, *Hypotební krize v USA.* [online 2012-03-08] Erreichbar unter: http://www.euroekonom.cz/analyzy-clanky.php?type=jz-usa-hypoteky2

Graph Nr. 2 : Die Anzahl der neuen verkauften Familienhäusern in den USA (in tausend USD)[11]



Einige Klienten haben gegen die Banken Klagen erhoben. Sie sagten, dass sie von den Bankagenten manipuliert wurden, so dass sie die Hypotheken unterschrieben obwohl die Banken wussten, dass sich das die Klienten nicht leisten können. Sie haben behauptet, dass die Bankagenten persönliche Daten, das Vermögen und das Einkommen entstellt haben. Das Problem war nicht aber einseitig – es war ganz einfach die Hypotheken zu bekommen und tausende Antragsteller wahrlos über ihr Einkommen zu informieren. Die Bankagenten haben sie oft dazu angestift.[12]

[11] Vgl. Euroekonom.cz, *Hypoteční krize v USA.* [online 2012-08-03] Erreichbar unter: http://www.euroekonom.cz/analyzy-clanky.php?type=jz-usa-hypoteky2

[12] Vgl. Mesec.cz, *Americká hypoteční krize po česku.* [2012-03-08] Erreichbar unter: http://www.mesec.cz/clanky/americka-hypotecni-krize-po-cesku/

2.2. Die Bankpleite

Im Zusammenhang mit dem markanten Preisrückgang der Immobilien hatten Freddie und Fannie Verluste un der Höhe von 11 Mrd. Dollars. Infolge dessen hatten die beiden Hyphotekenagenturen ernsthafte Schwierigkeiten. Diese Institutionen haben sie entweder besitzt oder haben die Hypotheken mit dem Volumen 5,5 Billion USD verwaltet. Es war fast die ganze Hälfte des ganzen Hypothekenmarktes in den USA und fast 40% des amerikanischen Brutto Haushaltsproduktes. Sie verwalten ein riesiges Vermögen und das zählt sie zu den Gesselschaften, deren Zusammenbruch ein großes Chaos auf den Finanzmärkten im Inland und auch auf der ganzen Welt verursachen würde. Deshalb hat unter diesen zwei Hyphotekenagenturen die amerikanische Regierung die Kontrolle übergenommen.

Wegen des Bankrottes des Hypothekenmarktes hat die Krise ausgebrochen. Weiter folgte der Fall der renommierten Investitionsbanken an der Wall Street. Von den fünf größten Investitionsbanken haben mit den deutlichen Problemen nur zwei überlebt und zwar Morgan Stanley und Goldman Sachs.

Am 15. September 2008 haben Lehman Brother und Merril Lynch pleite gegangen. Merril Lynch wurde von der zweiten amerikanischen Bank Bank of America übernommen aber der Fall der Investitionsbank Lehman Brothers war das Ende dieser Institution. Die Pleite hat den Fall der Aktienmärkte in dem ganzen Welt verursacht. Es haben nicht nur die Investitionsbanken pleite gegangen. Der größte Banktrott in der Geschichte des Banksektors in den USA war die Pleite von der amerikanischen Sparkasse Washington Mutual. In den Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der Pleite der Hypotheken- und Kreditenmarkt steckte auch die größte amerikanische Finanzgruppe Citigroup.[13]

Wegen der Bedeutsamkeit der amerikanischen Volkswirtschaft für die Entwicklung der weltweiten Ökonomik haben sich die Probleme der USA auch auf andere Länder übertragen. Das hat zur Verlangsamung in der Eurozone und im Rest Europas geführt.[14]

[13] Vgl. Finance.cz, *Finanční krize- jak to začalo.* [online 2012-03-08] Erreichbar unter: http://www.finance.cz/zpravy/finance/195113-financni-krize-jak-to-zacalo/
[14] Vgl.Fragmenty.cz, *Dopady světové finanční krize na Českou republiku,* [online 2012-03-08] Erreichbar unter: http://fragmenty.cz/archiv/iy328.htm

3. Krise in der Eurozone

Die Schuldkrise in der Eurozone breitet sich von dem Jahr 2009 aus. Die Ursache ist eine große öffentliche Schuld des Teils der Eurozone. Der erste Mitgliedstaat der Eurozone, der um die Hilfe gebeten hat, war Griechenland. Am November 2010 hat Griechenland Irland gefolgt und am April 2011 Portugal. Die Probleme diesen Staaten haben vor allem auf dem Schuldscheinemarkt erschient. Die Schuld und das Misstrauen der Märkten bedroht auch die andere Länder – sehr verschuldet ist auch Spanien, Italien und Belgien.[15]

Die Eurozone bedroht in diesem Jahr der zweite ökonomische Senkung für die drei Jahren. Die Länder, die mit dem Euro bezahlen, brauchen zur Zeit ambitionierte ökonomische Reformen. Die Krise der öffentlichen Schuld in der Eurozone ist bei weiterem nicht am Ende.[16]

Die Prognosen für Portugal auf Jahr 2012 sind nicht gut. Sie sagen, dass Portugal geriet bis Ende dieses Jahres in den solchen Problemen wie früher Griechenland. Das Land hat schon von der EU und dem IWF die Summe 78 Mrd. Euro erhalten.[17]

[15] Vgl. Wikipedia.cz, *Dluhová krize v eurozóně.* [online 2012-03-27] Erreichbar unter: http://cs.wikipedia.org/wiki/Dluhov%C3%A1_krize_v_euroz%C3%B3n%C4%9B
[16] Vgl. Denik.cz, *Dluhová krize v eurozóně není zdaleka u konce.* [online 2012-03-27] Erreichbar unter: http://www.denik.cz/ekonomika/oecd-dluhova-krize-v-eurozone-neni-zdaleka-u-konce-20120327.html
[17] Vgl. Financninoviny.cz, *Portugalsko se letos stane dalším Řeckem.* [online 2012-03-27] Erreichbar unter: http://www.financninoviny.cz/zpravy/pimco-portugalsko-se-letos-stane-dalsim-reckem/770212

4. Finanzkrise in Griechenland

„ Die Griechische Finanzkrise ist eine Haushalts- und Staatsschuldenkrise der Republik Griechenland. Haushaltkrise bedeutet, dass der Staatshaushalt strukturell ein krisenhaft hohes jährliches Defizit (Nettoneuverschuldung) aufweist, der griechische Staat also nicht nur einmalig übermäßig mehr ausgibt, als er einnimmt. Staatschuldenkrise bedeutet, dass der Staat Griechenland ein krisenhaft hohes Niveau an Schulden hat, welches Griechenland aus eigener Kraft nicht mehr zurückzahlen kann.“[18]

Griechenland ist der Mitglied der EU (seit dem Jahr 1981) und der Eurozone (seit dem Jahr 2001). Mit seinem Haushaltsdefizit und mit der öffentlichen Schuld, die langfristig das erlaubte Niveau übertritt, gehört zu den „ schwachen Elementen“ dieser Gruppen. Im System des internationalen Handels bleibt es namentlich durch Dienstleistungen (Reiseverkehr und Seeverkehr), mit speziellen Landwirtschafts- und Lebensmittelprodukten (Baumwolle, Tabak, Wein, Olivenoil, Zitrusfrüchte u.a.), mit einigen Rohstoffen (Bauxit, Aluminium, Eisenerz, Zemen ua.) und mit Produkten der Industrieherstellung (vor allem Pharmazeutischprodukte und Verbrauchsware) vertreten.[19]

4.1. Entstehung

Während des Jahres 2008, als schon die Mehrheit der Ländern die negativen Folgen der globalen Wirtschaftskrise empfunden hat, hat sich in Griechenland die Zeit des Wirtschaftswachstumes fortgesetzt. Die ersten Andeutungen der vorgehenden Krise waren im letzten Vierteljahr dieses Jahres erseichtlich.

Griechenland war wegen der ehemaligen Regierung in ersten Schwierigkeiten. Diese Regierung hat lange Zeit die Statistiken der Wirtschaft des Landes gefälscht. Erst am Ende des Jahres 2009 hat die neue sozialistische Regierung des Ministers Giorgos Papandreou die Angaben veröffentlicht. Nach den Angaben hat der Haushaltsdefizit

[18] Vgl. Wikipedia.de, *Griechische Finanzkrise.* [online 2012-03-12] Erreichbar unter: http://de.wikipedia.org/wiki/Griechische_Finanzkrise

[19] Vgl. Businessinfo.cz, *Řecko: Ekonomická charakteristika země.* [online 2012-03-12] Erreichbar unter: http://www.businessinfo.cz/cz/sti/recko-ekonomicka-charakteristika-zeme/4/1000795

12,7 % des Bruttoinlandsproduktes erreicht. Folgen waren die Verschlechterung der Kreditbewertung des Landes der drei bedeutendsten Ratingagenturen der Welt.[20]

Die Verschlimmerung der Kreditbewertung hat zu einer straken Verteurung der Darlehen geführt, die Griechenland notwendig für die Refinanzierung ihren alten Schulden gebraucht hat.

4.2. Verlauf im Jahr 2010

Jahr 2010 war für Griechenland anstrengend. In seinem Verlauf ist im Land die Fiskalkrise mit der tiefen Rezession ausgebrochen. Die Arbeitslosigkeit ist auf 12,5 % angestiegen. Rating der griechischen Schuldscheine ist schrittweise auf die niedrigste Stufe gestürzt. Der Zinssatz der staatlichen Schuldenscheine hat die erträgliche Grenze überschritten.[21]

Wegen der starken Verschlimmerung der Situation auf dem Finanzmarkt hat Griechenland zu erst die politische Hilfe bei anderen Mitgliedländern der Eurozone und der Europäischen Union gesucht. Im März 2010 hat die Gipfelkonferenz der Staatschefs der Europäischen Union bestimmt, wie die einzelne Länder der Eurozone dem verschuldeten Griechenland helfen. Helfen sollte auch der Internationalen Währungsfond (IWF). Die Mehrheit der griechischen Bewohner war aber dagegen. Die Darlehen des Fondes sind nämlich mit den harten Haushaltsmaßnahmen verbunden, die das Land erfüllen muss.

Gegen der Eingliederung des IWF waren am Anfang auch einige europäische Spitzen. Lange Zeit war dagegen der Chef der Europäischen Zentralbank (EZB) Jean-Claude Trichet oder auch der Vorsitzende der Gruppe von Ministern der Finanzländern Eurozone (Euro-Gruppe) Jean-Claude Juncker. Die Bundeskanzlerin Angela Merkel war der Meinung, dass Griechenland sich alle seine Probleme allein lösen sollte.

Auf der märzlichen Tagung des Europarates haben die europäische Leaders einen Kompromiss gefunden, der auch partielle Teilnahme des IWF beinhalten hat.

[20] Vgl. Eurozpravy.cz, *Řecká finanční krize- fakta.* [online 2012-03-12] Erreichbar unter: http://zahranicni.eurozpravy.cz/eu/8042-recka-financni-krize-fakta/

[21] Vgl.Businessinfo.cz, *Řecko: Ekonomická charakteristika země.* [online 2012-03-12] Erreichbar unter: http://www.businessinfo.cz/cz/sti/recko-ekonomicka-charakteristika-zeme/4/1000795/

Zwei Drittel der notwendigen Mittel sollten aus europäischen Quellen kommen, das restliche Drittel sollte gerade der IWF anbieten. [22]

Am 23. April 2010 hat Griechenland offiziell den Internationalen Währungsfond und Europäische Union um Aktivierung der Finanzhilfe beantragt. Am 2. Mai wurde dem Staat die dreijährige Hilfe im Umfang 110 Mrd. Euro gewährt. Die Bedingung war der dreijährige Plan der Haushaltsabstriche und strukturellen Reformen.[23]

Die Auflage war, dass Griechenland ein rigoroses Sparprogramm umsetzen muss. Im Kreditvertrag steht : *„ Der Darlehensnehmer verzichtet hiermit unwiderruflich und bedingungslos auf die ihm zustehende oder eventuell in Zukunft zustehende Immunität in Bezug auf ihn selbst oder siene Vermögenswerte.“*[24]

Der Rettungskredit 110 Mrd. Euro wird dem Staat Griechenland stufenweise im Ablauf der Jahren 2010 – 2012 in zwölf Darlehen geschickt.

Aus dem Rettungskredit wurde Griechenland bis jetzt 5 Anleihen ausbezahlt :[25]

1. 20 Mrd. Euro im Mai 2010
2. 9 Mrd. Euro im September 2010
3. 9 Mrd. Euro im November 2010
4. 15 Mrd. Euro im März 2011
5. 12 Mrd. Euro im Juli 2011

Im Verlauf des Jahres 2010 wurde die Reihe einschneidender Maßnahmen und strutureller Reformen (Steuerreform, Pensionsreform, Lohnabstriche im öffentlichen Sektor, Verwaltungs- und Gebietsreform usw.) angenommen.

[22] Vgl. Eurozpravy.cz, *Řecká finanční krize- fakta.* [online 2012-03-13] Erreichbar unter: http://zahranicni.eurozpravy.cz/eu/8042-recka-financni-krize-fakta/

[23] Vgl. Financninoviny.cz, *Eurozóna schválila Řecku další megaúvěr, jinak mu hrozil bankrot.* [online 2012-03-13] Erreichbar unter: http://www.financninoviny.cz/zpravy/eurozona-schvalila-recku-dalsi-megauver-jinak-mu-hrozil-bankrot/757962&id_seznam=

[24] Vgl. Wikipedia.de, *Griechische Finanzkrise.* [online 2012-03-14] Erreichbar unter: http://de.wikipedia.org/wiki/Griechische_Finanzkrise

[25] Vgl. Eurozpravy.cz, *Řecká finanční krize- fakta.* [online 2012-03-14] Erreichbar unter: http://zahranicni.eurozpravy.cz/eu/8042-recka-financni-krize-fakta/

4.3. Verlauf im Jahr 2011

Im Jahr 2011 hat der griechische Parlament weitere Spar- und Privitisationsmaßnahmen angenommen. Diese sollten der Sparkasse über 78 Mrd. Euro bringen. Für die internationale Finanzhilfe musste Griechenland eine Reihe der Bedingungen erfüllen. Vor allem musste das Land die Staatsfirmen privatisieren und Sparmaßnahmen mit dem Ziel die Verschuldung senken. Diese Maßnahmen haben zum Beispiel die Lohnverminderung im Staatssektor und Pensionsverminderung oder auch Steuererhöhung umgefasst. Es hatte aber eine negative Auswirkung auf die ökonomisme Aktivität und es hat die Proteste der Griechen hervorgeruft.[26]

Im Oktober hat die Eurozone das sechste Darlehen 8 Mrd. Euro Griechenland gewährt und das Land hat das Geld am Anfang des Novembers erhalten. Das Athen sollte diese Summe schon früher erhalten, aber die Entscheidung wurde wiederholt verlegt. Es wurde auf den Bericht den Experten von der Europäische Kommission, der EZB und den IWF gewartet. Sie haben kontrolliert, ob und wie die Griechen die Bedingungen befolgen. Die Bedingungen haben sich die internationalen Gläubiger vorbehaltet, um den Griechen das Geld zu leihen.[27]

Während des Jahres hat sich auch gezeigt, dass die Finanzmittel aus dem ersten Rettungspaket nicht mehr reichen werden. Deshalb wurde am Oktober der zweite Rettungspaket in der Höhe 130 Mrd. Euro abgesegnet.

Im November 2011 hat der Ministerpräsident Papandreu die Demission seiner Regierung bekannt gemacht. Es wurde neue Regieung mit dem Ministerpräsident Lukas Papadimos ernannt.[28]

---

[26] Vgl. Financninoviny.cz, *Řecko schválilo úspory, které vynesou 78 miliard eur.* [online 2012-03-27] Erreichbar unter: http://www.financninoviny.cz/financni-krize/zpravy/recko-schvalilo-uspory-ktere-vynesou-78-miliard-eur/657573

[27] Vgl.Financninoviny.cz, *Eurozóna Řecku schválila další miliardy ze záchranného balíku.* [online 2012-03-27] Erreichbar unter: http://www.financninoviny.cz/financni-krize/zpravy/eurozona-recku-schvalila-dalsi-miliardy-ze-zachranneho-baliku/704210

[28] Vgl.Financninoviny.cz, *Eurozóna schválila Řecku další megaúvěr, jinakmu hrozil bankrot.* [online 2012-03-14] Erreichbar unter: http://www.financninoviny.cz/zpravy/eurozona-schvalila-recku-dalsi-megauver-jinak-mu-hrozil-bankrot/757962&id_seznam=

4.4. Verlauf im Jahr 2012

4.4.1. Verzicht auf Lohn

Der griechische Präsident Karolos Papulias hat im Februar auf seinen Lohn verzichtet. Er hat es mit der Rücksicht auf die kritische Finanzsituation des Landes bis auf Wiederruf getan. Es hat nach dem Zusammentreffen mit dem Präsident der griechische Finanzminister Evangelos Venizelos am 15.2.2012 veröfentlicht. Der zweiundachtzigjährige Präsident ist im seinem Amt schon seit 2005. [29]

Nach der Angaben des Büros des Staatspräsidenten ist das jährliche Einkommen des Präsidenten 85 000 Euro. Die -Wirtschaftstageszeitung capital.gr ist aber das jährliche Einkommen inklusive mit den zusammenhängenden Ersätze 355 000 Euro. Der „Präsident hat mich um Kürzung seines Lohns gebeten," hat Venizelos den griechischen Medien mitgeteilt. Die griechischen Medien haben diesen Schritt als Symbol der Solidarität mit den Griechen bezeichnet. Die Teilnehmer der Internetdiskussion haben 300 Mitglieder des Parlamenten aufgefordert, dass sie den Präsidenten folgen.

Der griechische Ministerpräsident Lukas Papadimos hat auch auf seinen Lohn verzichtet. Papadimos ist in der Funktion von Ende des vorjährigen Jahres. Er hat den Beispiel des Präsidenten gefolgt. Es war seine persönliche Entscheidung wegen der Solidarität zur Bevölkerung des verschuldeten Landes,weil sich die Leute mit dem niedrigen Einkommen und höheren Steuern abfinden müssen.[30]

Daneben war auch der Grund, dass er ein bisschen dem Staatshaushalt erleichtern wollte.

Die griechischen Gesetzgeber gehören zu den am besten bezahlten in der Europa. Der Monatslohn, der 5 000 Euro hoch ist, bezieht sich neben dem Präsidententen und dem Ministerpräsidenten auch auf die Minister und die Mitglieder des Parlamentes. Mit dem Schuldenkampf hat das griechische Parlament am November

[29] Vgl. Denik.cz, *Řecký prezident se až do odvolání vzdal svého platu.* [online 2012-03-18] Erreichbar unter: http://www.denik.cz/ze_sveta/recky-prezident-se-az-do-odvolani-vzdal-sveho.html
[30] Vgl.Eurozpravy.cz, *Premiér se tajně vzdal platu, nikomu to neřekl a vládne zadarmo.* [online 2012-03-17] Erreichbar unter: http//imuzi.eurozpravy.cz/styl/44918-premier-se-tajne-vzdal-platu-nikomu-to-nerekl-a-vladne-zadarmo/

2011 der Lohn der Gesetzgeber über 40% gekürzt. Somit der jährliche Lohn im 2012 wird 46 000 Euro.[31]

4.4.2. Streik und Unruhen

Griechenland musste die nachträglichen Bedingungen der Eurozone erfüllen. Sie hat schon aufgehört, den Versprechen Athenes zu glauben und hat gefordert, dass etwas von den Bedingungen realisiert wird, bevor das Land der zweite Rettungspaket 130 Mrd Eurobekommt.[32]

Was alles also der Schuldner machen musste :

- Das griechische Parlament musste die vereinbarten Sparmaßnahmen erfüllen
- die griechischen Politiker müssten die schriftliche Garantie geben, dass sie die Sparmaßnahmen auch nach den kommenden Wahlen unterstützen
- die Griechen mussten für dieses Jahr andere Einsparungen in den strukturellen Ausgaben im Wert von 325 Mrd. Euro vorschlagen
- Athen musste eine definitive Vereinbarung mit den Privatgläubigern, über die Streichung des Schuldes um 100 Mrd. Euro, abschließen

Wo wird gespart?

- Die Arbeit verliert 15 000 der Staatsangestellten
- Es kommt zur Liberalisierung des Arbeitsgesetzbuches. Die Angestellte werden nicht mehr solche Sicherheiten wie bis jetzt haben
- Der Minimallohn sinkt um das Fünftel aus 751 Euro auf 600 Euro[33]

Diese Forderungen haben den griechischen Bewohner nicht gefallen und dann hat der zweitägliche Streik begonnen. Er hat den Verkehr abgebrochen, die Fährschiffe haben nicht funktioniert. Tausende Leute mussten in die Arbeit zu Fuß gehen.

[31] Vgl. Ihned.cz, *Řecký premiér se vložil do boje s dluhovou krizí, vzdal se svého platu.* [online 2012-03-17] Erreichbar unter: http://zpravy.ihned.cz/svet-evropa/c1-54895030-recky-premier-se-vlozil-do-boje-s-dluhovou-krizi-vzdal-se-sveho-platu
[32] Vgl. Právo, *Řecko spustilo kvůli podvodům kontrolu důchodů.* 11. Februar 2012, S. 10, [17.3.2012]
[33] Slovácko, *Kouř, vztek a smutek. Řecko schválilo škrty.*14. Februar 2012, S. 8, [18.3.2012]

Die Leute sind in die Straßen hinausgegengen, um gegen die Paketbewilligung der Haushaltsstriche zu protestieren. Die Nacht haben die größten Ausschreitungen der letzten Jahre begleitet. Von angeblich 80 000 Demonstranten haben einige mit der Polizei gekämpft. Sie haben auch geplündert und einzelne Gebäude angezündet. Die Vandalen haben mehr als 50 Gebäude beschädigt und einige sind ganz niedergebrannt. Sie haben auch mehr als 100 Banken und Geschäfte ausgeplündert. „ Wir alle sind wegen den Kürzungen sauer, aber es is nicht der Grund, damit die Leute so verhalten." hat der Staatsangestellte gesagt.

Für die Sparmaßnahmen haben 199 der Abgeordneten abgestimmt, 74 waren dagegen und einige haben nicht abgestimmt. Die zwei Hauptregierungsparteien – Sozialisten und Konservativen - haben nach der Abstimmung 40 ihrer Mitglieder ausgeschlossen. Sie haben nämlich für Ablehnung des Sparpakets abgestimmt. Die Repräsentanten der Europäischen Union haben die griechische Entscheidung begrüßt. Der EU-Kommissar für Währungsangelegenheiten hat gesagt, dass Griechenland hat lange Zeit über sein Lebensniveau gelebt hat und die Striche notwendig waren. EU und IWF haben mitgeteilt, dass sie genug der leeren Versprechen haben und dass sie die weitere Hilfe nur im Fall leisten, wenn sich das Athen zu Reformen verpflichtet ohne Rücksicht auf den Sieger der kommenden Aprilwahlen.

4.4.3. Wechsel der Schuldscheine

Der griechische Parlament hat am 23.2.2012 das Gesetz über den Wechsel der Schuldscheine verabschiedet. Die Schuldscheine sollten bei den Privatgläubigern für andere mit dem niedrigeren Wert und späteren Fälligkeit gewechselt werden.[34]

Der Staatsschuld war etwa 350 Mrd. Euro. Daraus haben sich die Privatgläubiger Schuldscheine in der Summe etwa 206 Mrd. Euro angeeignet.. Sie sollten in 10 Tage nachdenken, ob sie an dem Wechsel teilnehmen wollen. Dank dem Wechsel der Schuldscheine sollte der Schuld ungefähr um 107 Mrd. Euro sinken. Der Gesamtschuld sollte nach dem Wechsel auf ungefähr 250 Mrd. Euro sinken. Es war

[34] Vgl. Finance.cz, *Řecký parlament schválil výměnu dluhopisů, ušetří se 107 mld eur.* [online 2012-03-18] Erreichbar unter: http://www.finance.cz/zpravy/finance/343756-recky-parlament-schvalil-vymenu-dluhopisu-usetri-se-107-mld-eur/

aber notwendig, damit an dem Wechsel freiwillig mindestens 75% der Gläubiger teilnehmen.[35]

Die Mehrheit der Privatgläubiger hat den Wechsel angenommen. Für Griechenland war das besser als die totale Pleite. In diesem Fall müssten sie gar nichts bekommen. Auf dem Nominalwert der neuen griechischen Schuldscheine haben die Privatgläubiger 53,5% verloren, und der Gesamtverlust (mit den Zinsen) hat 74% erreicht.[36]

Der Plan des Wechsels war der Bestandteil des zweiten Rettungspakets für Griechenland im Wert von 130 Mrd. Euro. Griechenland hat dank diesem die Pleite vermeidet. Dieses Rettungspaket von der Eurozone und IWF hat das Land bis 20. März gebraucht. Bis diesem Datum sollte es nämlich Teil seiner Schuld im Wert 14,5 Mrd. Euro abzahlen. Im Rahmen die Vereinbarung über die Entschuldung haben die Privatgläubiger ihre entwerte Staatsschuldscheine für neue mit dem niedrigen Nominalwert, längeren Fälligkeitszeit und niedrigen Zinssätzen gewechselt.[37]

Am 12.3.2012 hat das Land den geplanten Wechsel der Schuldscheine im Nominalwert von 177,25 Mrd. Euro beendet. Für den Wechsel waren 86% der Privatgläubiger und Griechenland hat auf die letzte Weile die Pleite vermieden. Das Interesse an den neuen Staatsschuldscheinen, mit denen man gleich zu handeln begonnen hat, war aber nicht groß. Es hat sich gezeigt, dass die Angst vor einer Pleite Griechenlands, beziehungsweise vor dem Zerfall der Eurozone, noch nicht gebannt war.[38]

Die Analytiker haben behauptet, dass die Investoren ihre Aufmerksamkeit den kommenden Wahlen zugewendet haben. Die Wahlen sollten in Griechenland im April oder am Anfang Mai stattfinden. Bis zur diese Zeit kann man nicht erwarten, dass das Interesse an die Schuldscheine ansteigen kann. Das Resultat der Wahlen zeigt, ob es

---

[35] Vgl. Eurozpravy.cz, *O osudu Řecka se rozhodne tento týden.* [online 2012-03-18] Erreichbar unter: http://zahranicni.eurozpravy.cz/evropa/45138-o-osudu-recka-rozhodne-tento-tyden/

[36] Vgl. Financninoviny.cz, *Řecko musí dokončit výměnu dluhopisů do 10. března.* [online 2012-03-18] Erreichbar unter: http://www.financninoviny.cz/zpravodajstvi/zpravy/papadimos-recko-musi-dokoncit-vymenu-dluhopisu-do-10-brezna/758582

[37] Vgl. Finance.cz, *Řecký parlament schválil výměnu dluhopisů, ušetří se 107 mld eur.* [online 2012-03-18] Erreichbar unter: http://www.finance.cz/zpravy/finance/343756-recky-parlament-schvalil-vymenu-dluhopisu-usetri-se-107-mld-eur/

[38] Vgl.Financninoviny.cz, *Řecko dokončilo výměnu dluhopisů, které drží soukromí věřitelé.* [online 2012-03-19] Erreichbar unter: http://www.financninoviny.cz/financni-krize/zpravy/recko-dokoncilo-vymenu-dluhopisu-ktere-drzi-soukromi-veritele/767476

gelingt eine funktionierende Regierung zusammenstellen und vor allem ob das Land in den versprochenen Reformen fortsetzt.

4.4.4. Das zweite Rettungspaket

Im Februar haben die Finanzminister der Eurozone das zweite Rettungspaket genehmigt. Griechenland bekommt somit 110 Mrd. Euro und das hilft ihm die Pleite abzuwenden. Mit der Hilfe des Pakets der Krediten sollte die Schuld Griechenlands bis Jahr 2020 auf 120,5 % BHP von jetzigen 160 % BHP sinken. Nach der Meinung des Vorsitzenden der Eurogruppe Jean-Claud Juncker, führt diese Vereinbarung zur markanten Senkung der Schuld. Es entsteht aber die Frage, ob dieses Rettungspaket so funktionieren wird, wie die Europolitiker hoffen. Einige Wirtschaftler sind überzeugt, dass Europa nur wieder Zeit gekauft hat und die definitive Lösung bringt das zweite Rettungskredit nicht.[39]

Am 14. 3. 2012 haben die Länder der Eurozone formal das zweite Rettungspaket genehmigt. Dieses sollte die Finanzen für Athen bis Jahr 2014 versichern. Das hat an diesem Tag der Chef der Eurogruppe Jean-Claun Juncker bakannt gemacht. Die Bedingung für Genehmigung war die Vereinbarung mit den Privatgläubiger über den Wechsel der Schuldscheine. Die neue Prognose ist, dass die Verschuldung bis Jahr 2020 auf 117 % BHP sinken sollte. Also unter das Niveau 120% BHP, was von dem IWF als höchste Grenze für behalten des Schuldenstands gesetzt wurde.[40]

Auf dem zweiten Rettungspaket hat auch der IWF teilgenommen. Er hat 28 Mrd. Euro gewährt.

[39] Vgl. Ceskenoviny.cz, *Eurozóna schválila Řecku další megaúvěr, jinak mu hrozil bankrot.* [online 2012-03-19] Erreichbar unter: http://m.ceskenoviny.cz/ekonomika/eurozona-schvalila-recku-dalsi-megauver-jinak-mu-hrozil-bankrot/757962

[40] Vgl. Ceskenoviny.cz, *Země eurozóny formálně schválily druhý záchranný úvěr pro Řecko.* [online 2012-03-19] Erreichbar unter: http://www.ceskenoviny.cz/tema/zpravy/zeme-eurozony-formalne-schvalily-druhy-zachranny-uver-pro-recko/768442

Der Rettungsfond hat am 20. 3. 2012 die erste Rate 5,9 Mrd. Euro aus dem zweiten Rettungspaket überwiesen. Das Athen hat das Geld ein Tag vor dem Ablauf der Laufzeit in der Höhe 14,5 Mrd. Euro bekommen.[41]

Griechenland hat von seinem Europartner und von IWF insgesamt 172,7 Mrd. Euro bekommen. Das Geld soll ihm zur Verfügung bis Jahr 2016 stehen. Die Gläubiger vermuten, dass es genug dafür ist, damit das Land notwendige Änderungen durchführen kann und sich auf eigene Beine stellen kann. Aus dem ersten Rettungspaket hat Griechenland schon die Mehrheit des Geldes bekommen. An dem zweiten Rettungspaket haben auch die Privatgläubiger teilgenommen. Der Gesamtbetrag besteht also aus dem zweiten Rettungskredit und aus dem Geld, das Griechenland aus dem ersten Rettungskredit nicht erschöpft hat.[42]

4.4.5. Betrüge mit den Renten

Die griechische Ämte haben in der Hälfe der Märzes die Kontrolle durchgefährt. Die hat kontroliert, wer die Rente bezieht. Sie hat nämlich in vielen Fällen festgestellt, dass die Leute die Betrugsrente beziehen. Einige Griechen haben die Rente gesetzwirdig sogar 20 Jahre bezogen. Bis jetzt wurden 40 000 der Pensionsbetrüger entdeckt und der Staat kam jährlich um 405 Millionen Euro. Die Betrüge haben nicht nur den Staat betroffen aber auch die Pensionsfonde haben damit 2,5 Mrd. Euro verloren. Jeder fünfte Klient hat von dem Fond Beiträge genommen, auf die er aber keinen Anspruch hatte.[43]

In das Pensionssystem haben die kriminalle Hacke eingedrungen. Sie haben regelmäßige Gebühr die Rente in der Höhe 500 Euro monatlich zu den hunderten älteren Frauen besorgt. Die Ämte haben sogar solche Fälle festgestellt, wenn das Geld

[41] Vgl. Financninoviny.cz, *Řecko dostalo prvních 5,9 miliardy eur od eurozóny.* [online 2012-03-20] Erreichbar unter: http://www.financninoviny.cz/financni-krize/zpravy/recko-dostalo-prvnich-5-9-miliardy-eur-od-eurozony/770871

[42] Vgl. Financninoviny.cz, *První peníze z nového záchranného úvěru dostane Řecko v pondělí.* [online 2012-03-20] Erreichbar unter: http://www.financninoviny.cz/financni-krize/zpravy/prvni-penize-z-noveho-zachranneho-uveru-dostane-recko-v-pondeli/769635

[43] Vgl. Právo, *Řecko spustilo kvůli podvodům kontrolu důchodů,* 17. März 2012, S.17, [24.3.2012]

auf die Namen den Leuten geschickt wurde, die angeblich 120 Jahre und älter sein sollten. Ein Mensch sollte sogar 130 Jahre alt sein. In der Wirklichkeit war es so, dass sich die Verwandten die Rente aufgehoben haben. Die ungeblichen Rentner waren schon aber viele Jahre tot, aber die Verwandten haben es den Ämten verheimlicht. Letztes Jahr hat das britische Tagebuch Daily Mail mit der Berufung auf den Bericht des griechischen Pensionsfonds bekannt gemacht, dass insgesamt 118 000 der griechischen Familien die Rente für gestorbene Leute Bergen haben. Im Jahr 2011 haben die Beamten 946 Millionen Euro für die unbezahlten Steuern abgehoben. Nach der Meinung der Euroexperten macht die Gesamtsumme der Rückstände 60 Mrd. Euro. Die Entschuldung dieser Summe stellt das Viertel der griechischen Staatsschuldes dar.

4.5. Reiseverkehr und Arbeitslosigkeit

Der Reiseverkehr hat traditionell entscheidenden Anteil auf der Entwicklung des Dienstsektors. Der Reiseverkehr hat auf der Bildung BIP ungefähr 15 % Anteil. Es hat auch der Gesamtbeschäftigung teil. Es bildet nämlich etwa 760 000 der Arbeitsplätze, das ist ca. 18 % der Gesamtbeschäftigung.[44]

Im Jahr 2009 ist zu einer Senkung der Touristenanzahl infolge der dobalen Krise gekommen. Das Land haben wenige Touristen besucht, der Unterschied war ein Million. Das Jahr 2010 wurde mit dem ungünstigen Medienbild Griechenlandes im Ausland in dem Zusammenhang mit der sozialen Spannung im Land gekennzeichnet. Es ist zum mäßigen Anstieg der Touristen gekommen, weil die Hoteliere ihre Preisen gesenkt haben.

Auch das Jahr 2011 war wieder besser. In den Nordafrikanischen Ländern sind die Proteste gegenüber der Regierung ausgebrochen, also die Touristen haben lieber ihren Urlaub wieder im Griechenland gewählt. Und auch die Einkommen aus dem Tourismus in diesem Jahr sind angestiegen.[45]

[44] Vgl. Businessinfo.cz, *Řecko: Ekonomická charakteristika země* .[online 2012-03-28]. Erreichbar unter: http://www.businessinfo.cz/cz/sti/recko-ekonomicka-charakteristika-zeme/4/1000795/

[45]Vgl.Tyden.cz, *Řecko loni na turismu utržilo 10,5 miliardy eur.* [online 2012-03-28] Erreichbar unter: http://www.tyden.cz/rubriky/byznys/svet/recko-loni-na-turismu-utrzilo-10-5-miliardy-eur_225896.html

Die Mehrheit der Touristen fährt nach Griechenland aus Deutschland – etwa 2 Millionen Menschen. Dieses Jahr wollen die Deutschen aber nicht so viel nach Griechenland fahren. Sie haben ein bisschen Angst, weil die Griechen erbittert aus den Sparmaßnahmen, die von der EU gezwungen waren, sind. Die Spannung, die von gegeneuropäischen und gegendeutschen Launen begleitet ist, ist in den letzten Monaten sehr offenbar. Die Griechen haben auch während der Proteste deutschen Flagen angezündet. Die deutschen Politiker pangen Griechenland mit den harten Strichen nicht nachzulassen. Einige Zeitungen haben das mit der deutschen Kriegskampagne im zweiten Weltkrieg verglichen. Der griechische Presidänt hat dazu gesagt, dass die Deutschen die Grieche beleidigen.[46]

„Die Arbeitslosigkeit steigt immer weiter. Die Arbeitslosquote betrug im November 20,9 % und übertraf damit erstmals in der jüngsten Geschichte des Landes die Grenze von einer milion Menschen. Noch von zwei Jahren lag die Quote im gleichen Monat bei 13,9 % und im Oktober 2011 waren es 18,2 %. Arbeitslose erhalten in Griechenland nur ein Jahr lang Arbeitslosengeld. Danach ist keine Unterstützung mehr vorgesehen. "[47]

Die Arbeitslosigkeit im Jahr 2012 ist immer größer als 20 %. Es nähert sich zum Rekord, an deren Spitze, im Rahmen EU, zur Zeit Spanien steht. Die Bewohner sind gezwungen, noch mehr ihre Ausgaben zu sparen.[48]

Die Arbeitslosigkeit unter Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 25 Jahren ist sehr schlecht. Im November 2011sie ist auf 48 % gestiegen. Also fast die Hälfte der Jugentlichen war ohne Arbeit. Im November 2010 waren es noch 35,6 %. Bevor der Krise im Jahr 2008 war es sogar nur 22,4 %.[49]

---

[46] Vgl. Noviny.cz, *Německým turistům se do Řecka nechce, obávají se hněvu místních.* [online 2012-03-28] Erreichbar unter: http://www.novinky.cz/ekonomika/261700-nemeckym-turistum-se-do-recka-nechce-obavaji-se-hnevu-mistnich.html

[47]Vgl. Finanzen.net, *Arbeitslosigkeit in Griechenland Stein immer weiter.* [online 2012-03-29] Erreichbar unter: http://www.finanzen.net/nachricht/aktien/Arbeitslosigkeit-in-Griechenland-steigt-immer-weiter-1635903

[48] Vgl. Financninoviny.cz, *Řecký rozpočet byl v lednu v deficitu, finance se ale prý zlepší.* [online 2012-03-29] Erreichbar unter: http://www.financninoviny.cz/financni-krize/zpravy/recky-rozpocet-byl-v-lednu-v-deficitu-finance-se-ale-pry-zlepsi/763252

[49] Vgl. Deutschemittelstandsnachrichten.de, *Griechenland:Bereits jeder zweite Jugendliche arbeitslos.* [online 2012-03-29] Erreichbar unter: http://www.deutsche-mittelstands-nachrichten.de/2012/02/37930/

4.6. Zukunftsprognosen

Es entsteht die Frage, ob es sinnvoll wäre aus der Eurzone auszutreten. *„ Die konkreten ökonomischen Folgen eines Austritts Griechenlands aus der Eurzone sind sehr schwer vorhersehbar. Viele Experten sind sich aber sicher, dass die Auswirkung für das Schuldenland und andere Staaten des Währungsraums verheerend wären. "*[50]

Für Griechenland könnte es der wirtschaftliche Zusammenbruch sein. Das Land müsste nämlich die Drachme wieder einführen. Die Einführung würde aber eine drastische Inflation erleben. Das Land müsste auch seine Staatsausgaben wegen Mangel der Kreditfähigkeit aus seinen Einnahmen finanzieren. In diesem Fall würde Griechenland einen noch viel stärkeren Abschwung als bisher erleben.

Es hätte natürlich auch die verheerende Folgen für die Eurzone. Der Domino-Effekt könnte folgen. Die anderen finanzschwachen Länder können auch Probleme haben. Die Länder könnten an die Grenze der Zahlungsfähigkeit geraten, weil die Risikoaufschläge für Staatsanleihen drastisch steigen könnten.

Was die EU betrifft, wird sie dieses Jahr weiterhin fast keinen weiteres Wirtschaftswachstum aufweisen. Im Jahr 2013 sollte die europäische Wirtschaft wieder einen schwachen Wachstum aufzeichnen.[51]

[50] Vgl. Spiegel.de, *Großbanken machen bei Schuldenschnitt mit.* [online 2012-03-29] Erreichbar unter: http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/0,1518,819465,00.html

[51] Vgl. Europa.eu, *Podzimní hospodářská prognóza: oživení ekonomiky ustane.* [online 2012-03-30] Erreichbar unter: http://ec.europa.eu/news/economy/111110_cs.htm

5. Krise in der Tschechischen Republik

Die Weltökonomik blebt seit Jahr 2007 eine dramatisme Entwicklung und hat alle Gebiete der Welt betroffen, wobei jede von ihnen mit anderer Intensität. In dieser Kapitel habe ich nur kurz beschrieben, wie die Krise unsere Republik betroffen hat.

Die Finanzkrise hat die Tschescische Republik stärker im Jahr 2009 betroffen. Die Arbeitslosigkeit ist gestiegen. Der tschechische Arbeitsmarkt hat eine harte Auswirkung empfunden. Die Anzahl der Angestellten hat in allen Gebieten außer Bauwesens, Gastfreudschaft und Unterkunft begann zu sinken. Die größten Verlüste waren im Jahr 2009 in der Bearbeitungsindustrie.[52]

In der ersten Welle der Finanzkrise begann die Glassindustrie zusammenzubrechen. Der Verfall war auch bei den Autofabriken merklich. Die Finanzrise hat aber die Tschechische Republik im Vergleich mit anderen Ländern nur wenig betroffen.[53]

Die gegenwärtige Finanzkrise im Griechenland bedroht unmittelbar die tschechische Ökonomik nicht. Es gibt im Osteuropa die Länder, die die Auswirkungen der Situation im Griechenland nicht empfinden. Neben der Tschechischen Republik sind das noch Slowakei und Polen.[54]

Die Tschechische Republik ist im Jahr 2004 der Europäische Union beigetreten. Sie hat, wie die anderen Mitgliedländer, die Pflicht die einheitliche europäische Währung das Euro anzunehmen. Unseres Land ist aber mit keinem Datum für Eintritt in die Eurozone verbunden und das Land ist mit der Timung des Eintritts in die die Eurozone sehr vorsichtig. Auch den tschechischen Bewohnern gefällt es sehr nicht, jetzt das Euro anzunehmen, weil sie mit welchen Schwierigkeiten die Eurozone kämpft sehen.

Auch die Meinung des Presidänten Václav Klaus ist eher negativ. Er sagt, dass die Entstehung der gemeinsamen europäischen Währung keine gute Idee wäre und dass

[52] Vgl. Drahomíra Dubná : *Dopady světové finanční a hospodářské krize na ekonomiku České republiky*, Praha 2011, S. 8, [30.30.2012]

[53] Vgl. Hospodarskakrize.eu, *Finanční krize v ČR.* [online 2012-03-30] Erreichbar unter: http://www.hospodarskakrize.eu/financni-krize-v-cr.php

[54] Vgl. Financninoviny.cz, *Krize v Řecku ČR bezprostředně neohrožuje.* [online 2012-03-30] Erreichbar unter: http://www.financninoviny.cz/financni-krize/zpravy/cnb-krize-v-recku-cr-bezprostredne-neohrozuje/657596

sie mit der Krise enden müsste. Die Eurozone zerfällt sich nach seiner Meinung aber nicht. Die Behaltung der Eurozone sei mehr aufwendiger als ihr Zerfall.[55]

[55] Vgl. Financninoviny.cz, *Klaus: Krize eurozóny pokračuje, vznik eura nebyla dobrá myšlenka.* [online 2012-03-30] Erreichbar unter: http://www.financninoviny.cz/financni-krize/zpravy/klaus-krize-eurozony-pokracuje-vznik-eura-nebyla-dobra-myslenka/712984

PRAKTISCHER TEIL

Einleitung

Für den praktischen Teil benutze ich den Fragebogen. Für diesen Teil benutze ich die Methoden Deskription und Komparation. Ich beschreibe, wie die Befragten geantwortet haben und vergleiche ihre Meinungen,damit ich feststellen kann, welche Äuserungen die Tschechen auf die einzelnen Fragen und Situation einnehmen. Ich erwarte, dass die Mehrheit der tschechischen Population zufrieden ist, dass die Tschechische Republik noch kein Mitglied der Eurozone ist,weil die Tschechen als Währung kein Euro wollen. Ich nehme an, dass auch viele Tschechen die Finanzkrise empfunden haben. Sie haben entweder wegen Entlassung ihre Arbeit verloren, oder sie mussten mehr sparen beginnen. Bei den Fragen, die mit der Finanzkrise im Griechenland verbunden sind, erwarte ich, dass viele Leute keine Meinung dazu haben müssen. Sie müssen nämlich nicht so viel über diese Problematik interessiert sein. In dem praktischen Teil habe ich beschrieben, dass die Deutschen nicht ihre Urlaub im Griechenland verbringen wollen. Ich erwarte gleiche Stellung dazu auch von den tschechischen Bewohner.

An der Erfüllung haben insgesamt 85 Leute teilgenommen und sie wurden im März 2012 befragt. Der Fragebogen beinhaltet 10 Fragen, auf die die Leute ihre Meinung äußern sollten. Ich wähle die bedeutendste Fragen, die mit diesem Thema verbunden sind. Die Fragen beschäftigen sich mit der Aufnahme des zweiten Rettungspakets, mit der Mitgliedschaft Griechenlandes und der Tschechischen Republik in der Eurozone und auch wie die Tschechen konkret die Finanzkrise empfunden haben. Ich befrage alle Alterskategorien und Leute mit verschidenen Beschäftigungen. Für die bessere Übersichtlichkeit benutze ich die Kreisdiagrammen, wo ich prozentual die Antworten der Menschen abbilde.

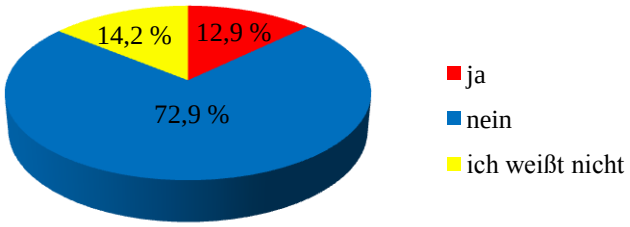
In diesem Teil orientiere ich mich auch auf die Situation in der Tschechischen Republik. Wie schon in dem fünften Kapitel erwähnt wurde, hat die Krise auch unser Land betroffen und in der Gegenwart immer betrifft. Das Thema Finanzkrise ist jetzt immer sehr aktuell und ich würde gern verschiedene Meinungen der Leuten auf einzelne Fragen feststellen und den Blick der Befragten auf diese Situation zeigen und bewerten.

1.Sind sie dafür, dass Griechenland schon das zweite Rettungspaket im Wert 130 Mld. Euro bekommen hat?

a) ja : 11 Leute

b) nein : 62 Leute

c) ich weißt nicht : 12 Leute



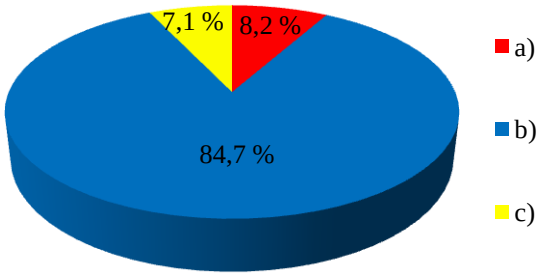
Wie schon geschrieben hat Griechenland von der EU und IWF das zweite Rettungspaket erhalten. Und wie ist die Meinung der tschechischen Bewohner dazu? Aus dieser Frage geht hervor, dass die Mehrheit der Befragten sind damit nicht einverstanden. Ihnen gefällt es nicht, dass das verchuldete Land wieder eine Hilfe bekommen hat. Nur 14,2% der Menschen haben positiv geantwortet. Wenn nämlich das Land keine Hilfe bekommen würde, könnte es die Schuld nicht bezahlen und es hätte Folgen auch für die ganze Eurozone und EU. Deshalb haben sie dieser Möglichkeit zugestimmt.

2. Meinen Sie, dass das schon die letzte Finanzhilfe für Griechenland war oder kommen noch weitere?

a) ja, es war die letzte Hilfe : 7 Leute

b) nein, es war nicht die letzte Finanzhilfe, Griechenland kann sich nicht ohne Hilfe in den nächsten Jahren retten, die Europäische Union hat damit nur die Zeit gekauft : 72 Leute

c) ja, es war die letzte Hilfe, ich hoffe, dass sich nach der Gewährung des zweiten Rettungspakets die griechische Wirtschaft zu erholen beginnt: 6 Leute



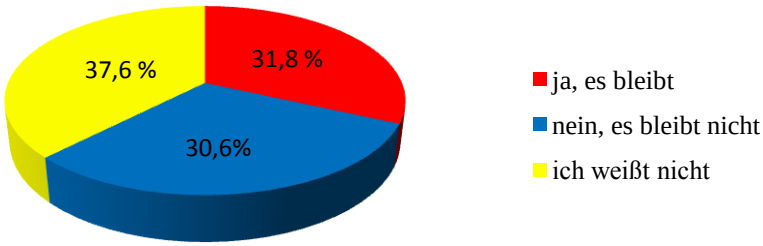
Bei dieser Antwort sind die Befragten sehr pesimistisch. 84,7 % der Befragten meinen, dass es nicht die letzte Finanzhilfe war und dass auch in den nächsten Jahren Griechenland ohne Hilfe nicht behelfen kann. In der Folge war es schon das zweite Rettungspaket. Das sagt etwas darüber, dass das erste nicht so geholfen hat, wie es sich die EU vorstellt hat. Die EU hat damit nur die Zeit gekauft sagen 72 aus 85 Leuten. 6 Leute haben sehr positive Meinung. Sie hoffen, dass jetzt die griechische Ökonomik verbessert. Ich persönlich stimme dieser Gruppe nicht zu. Wenn einem Staat 130 Mld. Euro zur Verfügung steht, kann er doch mit solchen Finanzmitteln alle seine Schulden abdecken und seine Ökonomik wiederbeleben. Die Menschen, die die Möglichkeit „a“ gewählt haben, meinen, dass es wirklich schon die letzte Hilfe war. Auch wenn Griechenland in ein paar Jahren um anderes Rettungspaket nachsuchen würde, würde es von der EU und IWF kein mehr bekommen.

3. Denken Sie, dass Griechenland in der Eurozone auch weiterhin bleibt?

a) ja, es bleibt : 27 Leute

b) nein, es bleibt nicht : 26 Leute

c) ich weißt nicht : 32 Leute



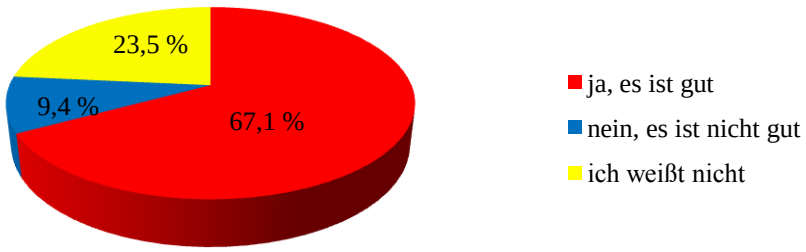
Es ist wirklich schwer auf diese Frage zu antworten und die Antworten sind wirklich unterschiedlich. Durchschnittliche Statistik zeigt uns, dass alle drei Alternativen wie numerisch so auch prozentuell fast gleich sind. Der Anteil jeder Möglichkeit bewegt sich gegen 30 %. Das bedeutet, dass jeder Drittel der Befragten eine andere Möglichkeit gewählt hat. Deshalb gibt es hier auch so große Vertretung der Menschen, die die dritte Variante „ ich weißt nicht“ beantwortet haben. Der Austritt Griechenlands aus der EU würde nämlich nicht seine Probleme lösen. Dieser Schritt könnte zur größerer Inflation und Unstabilität führen. Für den Austritt Griechenlands sind vor allem die Deutschen. Hier können wir aber sehen, dass die Tschechen nicht gleicher Meinung sind. Die Unterschiedlichkeit der Meinungen steht auch darin, weil die Tschechische Republik nicht Mitglied der Eurozone ist.

4. Ist es gut, dass die Tschechische Republik nicht Mitglied der Eurozone ist?

a) ja, es ist gut : 57 Leute

b) nein, es ist nicht gut : 8 Leute

c) ich weißt nicht : 20 Leute



Daran kann man sehen, dass die Tschechen zufrieden sind, dass ihr Land kein Mitglied der Eurozone ist. 57 von 85 Menschen stimmen dieser Möglichkeit zu. Für sie ist es auch besser die Tschechische Krone als die einheitliche europäische Währung Euro zu haben. Der weitere Grund ist, dass Tschechen kein Geld für Griechenland gewähren muss. ,,Der Staatschuld unseres Landes ist hoch und wir müssten noch weitere Geld anbieten? Auf keinen Fall!“ sagen die Menschen. Die Befragten meinen auch, dass die Eurozone sich in ein paar Jahren auflösten könnte. Das würde bestimmt negative Folgen für die jetzigen Mitgliedstaaten haben. Deshalb ist es gut, dass wir zwischen diese Staaten nicht gehören.

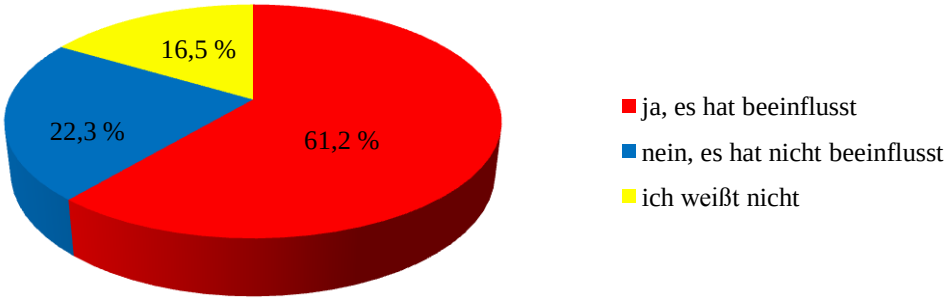
Der andere Teil der Menschen konnte sich nicht entscheiden, welche Möglichkeit besser wäre. Und fast 24 % haben die Variante ,,c - ich weißt nicht“ gewählt. Nur 8 Menschen sind für die Mitgliedschaft in der Eurozone. So befragen 6 Rentner. Im Fall des ökonomischen Bankrotts unserer Wirtschaft unserem Land niemand helfen sollte. Es erscheint auch die Meinung, dass die Hilfe sollte nur im Fall der elementaren Katastrophen gewähren. Die verantwortungslose Handlung der Regierung ist kein Fall, wenn das Land die Finanzhilfe von anderen Länder erhalten sollte. Mit dieser Meinung stimme ich persönlich nicht überein, aber jeder von uns sieht darauf anders.

5. Hat die Finanzkrise im Griechenland die Ökonomik ind der Tschechischen Republik beeinflusst?

a) ja, es hat beeinflusst : 52 Leute

b) nein, es hat nicht die beeinflusst : 19 Leute

c) ich weißt nicht : 14 Leute



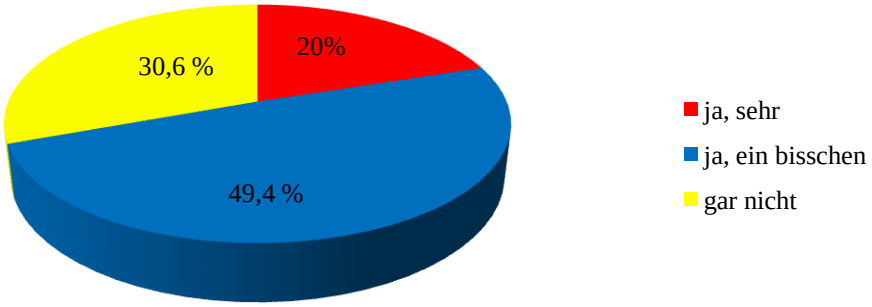
Die Wahrheit ist, dass die Finanzkrise im Griechenland die Tschechische Republik nicht beeinflusst hat. Natürlich hat unseres Land die Krise empfunden, aber nicht wegen der Situation im Griechenland. Dieser Meninug sind 22,3 % der Menschen. Der größte Teil schreibt aber die Auswirkungen der Finanzkrise im unserem Staat (wie z.B. die Arbeitslosigkeit) der Situation im Griechenland zu. Der Grund ist auch solche, dass die Tschechische Republik kein Mitglied der Eurozone ist, also wir mussten nicht das Geld für das Land gewähren. Meiner Meinung nach ist es gut, weil auch jetzt unseres Land verschuldet ist und wir können sich nicht leisten den anderen Staaten das Geld bieten. Jedes Land ist verantwortungsvoll für sich selbst und Griechenland ist selbst in den Problemen geraten.

6. Haben Sie selbst die Finanzkrise irgendwie empfunden?

a) ja, sehr : 17 Leute

b) ja, ein bisschen : 42 Leute

c) gar nicht : 26 Leute



Fast 70 % der Befragten haben die Finanzkrise selbst empfunden und 20 % daraus deutlich. Vor allem die arbeitstätigen Leute in der Altersgruppe 36 – 45 Jahre, 46 – 55 Jahre und die Rentner haben die Folgen der Krise sehr empfunden. Zwischen den Arbeitslosen sind zwei Leute, die wegen der Krise ihre Arbeit verloren haben und die anderen zwei konnten nicht die Arbeit finden. Die Situation ist in der Südmährischen Region schlecht, die Arbeitslosigkeit ist groß (rund 10 %) und es ist schwer die Arbeit zu finden. Die zwei Arbeitslosen sind nämlich bis 25 Jahre alt und haben die Mittelschulausbildung beendet und haben auch keine Praxis. Ich muss persönlich sagen, dass ich die Folgen der Finanzkrise nicht empfunden habe. Meiner Meinung nach sind in der schlechtere Position die Arbeitstätige, weil viele Firmen in Folge ihre Angestellte entlassen haben.

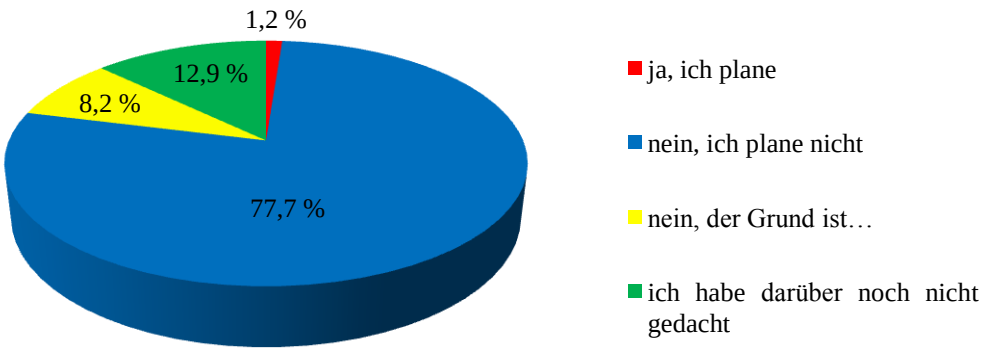
7. Planen Sie dieses Jahr den Urlaub im Griechenland?

a) ja, ich plane: 1 Mensch

b) nein, ich plane nicht: 66 Leute

c) nein, ich plane nicht, der Grund ist die jetzige Situation im Griechenland: 7 Leute

d) ich habe darüber noch nicht nachgedacht: 11 Leute



Nur ein Mensch von 85 plant dieses Jahr den Urlaub in Griechenland. Es handelt sich um einen Unternehmer und er führt an, dass er jedes Jahr mit seiner Familie hier Urlaub verbringt. Er wählt immer andere Orte, wo man überhaupt nicht merkt, dass es

in diesem Land so große Probleme gibt. Die Leute sind hier nett und auch der Preis für diesen Urlaub ist angenehm. Aber 77 % sind anderer Meinung. Für die Tschechen ist finanziell günstiger nach Kroatien zu fahren. Der Urlaub ist hier billiger, auch die Reise ist kürzer. Nach Griechenland fliegt man vor allem, weil die Reise mehr als 20 Stunden dauert. 11 Menschen haben geantwortet, dass sie noch nicht darüber nachgedacht haben und 10 von ihnen haben angeführt, dass sie sich immer für Last – Minute entscheiden. Daran kann man sehen, dass die Leute sparen und wenn sie die fremden Länder besuchen wollen, möchten nicht viel Geld dafür ausgeben. Es gibt auch noch Leute, die die Situation im Griechenland abbringt dort den Urlaub zu verbringen.

In der Vergleich mit den Deutschen sind die Tschechen gleicher Meinung und planen dieses Jahr die Urlaub in Griechenland nicht.

8. Wählen Sie Ihre Altersgrenze :

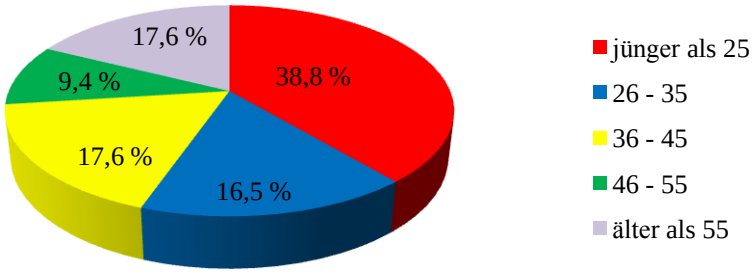
a) weniger als 25 Jahre: 33 Leute

b) 25 – 35 Jahre alt: 14 Leute

c) 36- 45 Jahre alt: 15 Leute

d) 46 – 55 Jahre alt: 8 Leute

e) mehr als 55 Jahre: 15 Leute



Ich habe die Meinungen der Menschen von allen Alterskategorien gesammelt, weil jede Gruppe andere Meinungen haben könnte. Die Mehrheit der Befragten sind die Leute bis 25 Jahre also vor allem die Studenten, die fast 40 % bilden. Die zweite Position besitzen die Leute, die älter als 55 sind. Mir hat überrascht und ist interessant, dass fast in allen Fragen haben die ältere und jüngere Leute gleiche Meinungen. Diese

zwei Gruppen haben oft andere Meinungen, aber der Anblick an diese Situation ist derselbe.

9. Wie ist Ihre höchste erreichte Ausbildung?

a) Grundausbildung : 3 Leute

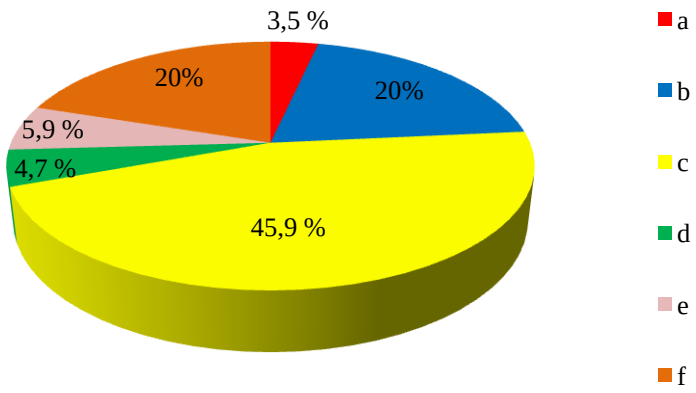
b) Schulabschluss ohne Abitur : 17 Leute

c) Mittelschulausbildung mit Abitur : 39 Leute

d) Höhere Fachbildung : 4 Leute

e) Hochschulausbildung – Bachelor : 5 Leute

f) Hochschulausbildung : 17 Leute



Das folgende Kreisdiagramm zeigt den Anteil der einzelnen sozialen Gruppen mit unterschiedlicher Bildungsstuffe und es ist wieder sehr abwechslungsreich. Der größte Teil der Befragten sind die Leute mit der Mittelschulausbildung, die fast die Hälfte der Befragten bilden. Zu 20 % gehören zwei Gruppen und zwar die Leute mit der Hochschulausbildung und die erlernte Leute ohne Abitur.

10. Wie ist ihre gegenwärtige Beschäftigung?

a) Student : 26 Leute

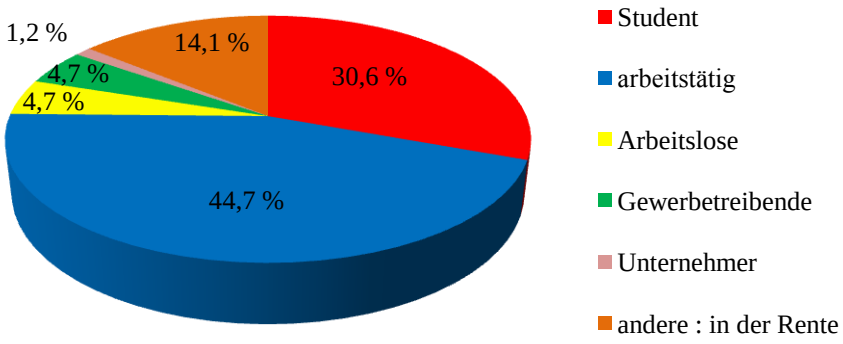
b) berufstätig : 38 Leute

c) Arbeitslose : 4 Leute

d) Gewerbetreibende : 4 Leute

e) Unternehmer : 1 Mensch

f) andere : in der Rente : 12 Leute



Viele Menschen, die an diesem Fragebogen teilgenehmen (fast 45 %), sind die Arbeitstätige. Dieser Gruppe folgt die Studenten mit 30,6 %. Den kleinsten Teil bilden die Arbeitslosen, Gewerbetreibenden (beide 4,7 %) und ein Unternehmer.

Auswertung

In dem praktischen Teil haben die Befragten auf 10 Fragen beantwortet. Die Fragen waren mit der Finanzkrise verbunden. Mittels Kreisdiagrammen wurde gezeigt, welche Stellung die Leute dazu geäußert haben. Die Mehrheit der Menschen stimmt nicht mit dem zweiten Rettungspaket für Griechenland und sie meinen auch, dass es nicht die letzte Finanzhilfe für diesen Staat war. Es wird bestimmt noch eine Hilfe brauchen. Damit war auch die andere Frage verbunden, ob Griechenland in der Eurozone bleibt. Die Meinungen der tschechischen Bewohner darauf waren ganz unterchiedlich. Es war auch schwer auf diese Frage zu antworten. Es ist natürlich möglich, dass Griechenland irgendwann kein Mitglied der Eurozone wird. Zur Zeit macht die Eurozone aber alles, damit Griechenland nicht Pleite geht und seine Wirtschaft und Staatsschuld verbessert will. Ich habe erwartet, dass die Befragten einen Vorteil darin sehen, dass die Tschechische Republik kein Mitglied der Eurozone ist. Wir müssten das Geld für die Finanzhilfe beitragen und das gefällt den Tschechen nicht. Wie ich gut gedacht habe, viele von ihnen haben nämlich die Auswirkungen der Finanzkrise empfunden, aber in meinen Fragebogen waren nur wenig Leute, die wegen dieser Krise ihre Arbeit verloren haben. Die Situation in der Tschechischen Republik ist aber in der Wirklichkeit schlechter. An den Fragebogen haben Leute aus unterschiedlichen sozialen Schichten, Alter und Beschäftigung teilgenommen.

Zusammenfassung

In der Arbeit habe ich mich mit der gegewärtigen Finanzkrise beschäftigt. Die Arbeit ist in zwei Teilen geteilt – den theoretischen und praktischen Teil. In dem ersten Teil habe ich die Methode Recherche (ich habe die Informationen zu dieser Problematik gesucht) und Analyse gewählt. In dem zweiten Teil habe ich die Methoden Deskription und Komparation gewählt. Ich hatte zur Verfügung die Fragebogen von den Menschen und ich habe die Antworten untersucht und beschreibt, wie die Leute die einzelne Situationen sehen. Mittels Kreisdiagramm habe ich dann die Ergebnisse gezeigt.

In dem ersten Kapitel des theoretischen Teils habe ich den Grundbegriff Finanzkrise beschrieben. Es hat die allgemeinen Ursachen der Krise behandelt. Weiter habe ich beschrieben, welche gemeinsame Merkmale die Finanzkrise begleiten, obwohl jede Finanzkrise einzigartig ist. Kurz habe ich auch die Gliederung erwähnt.

Während der letzten Jahren kam die Weltökonomik in die sinkende Phase des wirtschaftlichen Zyklus. Der Impuls war die Hypothekenkrise in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die Hypothekenbanken haben die Zinssätze gesenkt und es hat einen großen Boom hervorgerufen. Den Leuten wurden günstige Anträge gewährt. Es wurden viele Häuser gebaut und die Leute haben begonnen auf Pump zu leben. Fed hat aber dann die Grundzinssätze erhöht. Wegen dem markanten Preisrückgang der Immobilien hatten die Hypothekenbanken Verlusste und einige sind Pleite gegangen. Wegen dem Bankrott des Hypothekenmarktes sind auch viele Investitionsbanken auf der Wall Street in Probleme geraten und einige von ihnen sind auch Pleite gegangen.

Weil die amerikanische Ökonomik sehr bedeutend ist, hat die Krise auch Europa und die Eurozone betroffen. Ernste Schwierigkeit hatte das Griechenland. Die ehemalige Regierung hat die Statistiken der Wirtschaft des Landes gefälscht. Griechenland war das erste Land, das im Jahr 2010 politische Hilfe bei den Mitgliedstaaten der Eurozone gesucht hat und zwar die Teilnahme an dem ersten Rettungspaket in der Höhe von 110 Mrd. Euro unterstützt durch den Internationalen Währungsfond. Die Bedingung für das Darlehen war, dass das Land die Haushaltabstriche und strukturelle Reformen erfüllen musste. Im Jahr 2011 hat sich gezeigt, dass die Mittel aus dem ersten Rettungspaket nicht mehr reichen werden. Das

Land hat im März 2012 das zweite Rettungspaket erhalten. Eine von den Bedingungen war, dass die privaten Gläubiger dem Land die Schuld 100 Mld. Euro erlassen. Die Schulden sind also von 350 Mrd. Euro fast auf 250 Mrd. Euro gesunken. Weitere Bedingungen waren es, die vereinbarten Sparmaßnahmen einzuhalten. Die Forderungen haben aber den griechischen Bewohnern nicht gefallen und sie haben dagegen gestreikt. Wegen der Krise haben viele Leute nämlich die Arbeit verloren und sie mussten die Gürtel enger schnallen und sparen.

Die Finanzkrise in der Tschechischen Repulik ist nicht so schlecht wie im Griechenland und die Situation im Griechenland beeinflusst die Tschechische Republik nur wenig, weil das Land kein Mitglied der Eurozone ist. Die anderen Länder, die in Problemen stecken, sind die osteuropäischen Staaten Italien, Spanien und Portugal.

Der zweite Teil dieser Arbeit war der praktische Teil. 85 Leute haben 10 Fragen bekommen zu denen sie ihre Meinung schreiben sollten. Es waren die Leute verschiedener Alter, Ausbildung und auch Beschäftigung. Wir haben erfahren, dass den Tschechen die Gewährung des zweiten Rettungspakets im Wert 130 Mrd. Euro nicht gefällt. Sie meinen auch, dass es für Griechenland keine letzte Finanzhilfe war. Weiter hat sich die Mehrheit geäußert, dass es gut ist, dass die Tschechische Republik kein Mitglied der Eurozone ist. Sie sehen nämlich in der Mitgliedschaft eher die negative Seite. Obwohl die Finanzkrise im Griechenland fast unseren Staat nicht beeinflusst hat, haben die Tschechen die Auswirkungen der allgemeinen Finanzkrise empfunden.

Das Ziel, dass ich am Anfang festgestzt habe, habe ich meiner Meinung nach, erfüllt. Ich habe die Grundursachen der aktuelle Finanzkrise identifiziert und den Verlauf beschrieben.

Resümee

Tématem mé bakalářské práce je „Současná evropská finanční krize – případ Řecko.“ Práce je rozdělena do dvou částí na teoretickou a praktickou část. Cílem práce byla identifikace hlavních příčin současné finanční krize a analýza finanční krize v Řecku, státě eurozóny nejvíce zasaženém touto krizí.

Nejprve jsme se seznámili s pojmem finanční krize a jejím rozdělením. Během posledních pár let se dostala celosvětová ekonomika do klesající fáze hospodářského cyklu. Impulsem pro vznik finanční krize, která se nadále rozšířila i do Evropy, byla americká hypoteční krize. Díky snížení úrokových sazeb nastal v USA boom stavění nových domů. Poté došlo ale Fedem ke zvýšení sazeb. Následkem byl ztráty a i bankroty nejen hypotečních ale i investičních bank. V eurozóně bylo krizí nejvíce zasaženo Řecko díky falšování statistik hospodářství země tehdejší vládou. Země byla prvním státem, který v roce 2010 požádal o finanční pomoc členské země eurozóny. Na prvním záchranném balíčku, jehož hodnota byla 110 miliard eur, se podílel i Mezinárodní měnový fond. Podmínkou pro udělení bylo, že země musela provést reformy a rozpočtové škrty. Během roku 2011 se ukázalo, že Řecko bude potřebovat další pomoc, která mu byla poskytnuta v březnu 2012 formou druhého záchranného balíčku v hodnotě 130 miliard eur. V práci je popsána i výměna dluhopisů, která byla základní podmínku pro poskytnutí druhé finanční pomoci.

Českou republiku zasáhla krize rovněž, ne ovšem v takové míře jako v Řecku. Projevilo se to mimo jiné i zvýšením nezaměstnanosti. Mezi státy, které důsledky krizi také znatelně nepocítili, patří naši sousedé Polsko a Slovensko.

ANOTACE

Jméno a příjmení:	Jana Nemčeková
Katedra:	Katedra německého jazyka
Vedoucí práce:	Daniel Stieß M.A.
Rok obhajoby:	2012

Název práce:	Současná evropská finanční krize: případ Řecko
Název v angličtině:	Current european financial crisis : case of study Greece
Anotace práce:	Práce se zabývá současnou finanční krizí. Zaměřuje se především na Řecko, které je touto krizí z členů eurozóny nejvíce zasaženo a potýká se s vysokým státním zadlužením.
Klíčová slova:	Řecko, finanční krize, Evropská Unie, Eurozóna
Anotace v angličtině:	The work goes about a nowadays financial crisis and focuses especially on the Greece, which is this financial crisis most atteched cause the members of the eurozone and contend with a high national debt.
Klíčová slova v angličtině:	Greece, financial crisis, European Union, Eurozone
Přílohy vázané v práci:	2
Rozsah práce:	47 stran
Jazyk práce:	německý

Literaturverzeichniss

Cibulková, Eva : Světová ekonomika – nové jevy a perspektivy, 1. vyd. Praha : C.H. Beck, 2001, ISBN 9788071794554

Dubná, Drahomíra : Dopady světové finanční a hospodářské krize na ekonomiku České republiky, Praha 2011, ISBN 9788025020760

Dvořák, Pavel : Veřejné finance, fiskální nerovnováha a finanční krize, 1. vyd. Praha : C.H. Beck, 2008, ISBN 9788074000751

Foster, J.B – Magdoff, F.: Velká finanční krize – příčiny a následky, 1. vyd., Grimmus, 2009, ISBN 9788090283114

Helísek, Mojmír : Měnová krize (empirie a teorie), 1. vyd. Praha: Professional Publishing, 2004, ISBN 9788086419824

Janáčková, Stanislava: Krize eurozóny a dluhová krize vysvětého světa, Centrum pro ekonomiku a politiku 2010, ISBN 9788086547954

Klvačová, Eva: Světová ekonomická krize: Příčiny, projevy, perspektivy, 1. vyd. Praha: Professional Publishing 2009, ISBN 9788074310126

Kohout, Pavel : Finance po krizi : důsledky hospodářské recese a co bude dál, 1. vyd. Praha: Grada, 2009, ISBN 9788024731995

Woods, T. E.: Krach, Praha 2010, ISBN 9788073632731

Internetquellen

[1] Finance.cz. *Finanční krize – jak to začalo.* [online], [zit. 2012-03-07]. Erreichbar unter: http://www.finance.cz/zpravy/finance/195113-financni-krize-jak-to-zacalo/

[2] Wikipedia.cz. *Světová finanční krize 2008.* [online], [zit. 2012-03-08]. Erreichbar unter: http://cs.wikipedia.org/wiki/Sv%C4%9Btov%C3%A1_finan%C4%8Dn%C3%AD_krize_2008

[3] Euroekonom.cz. *Hypoteční krize v USA. Příčiny, průběh,následky.* [online], [zit. 2012-03-08]. Erreichbar unter: http://www.euroekonom.cz/analyzy-clanky.php?type=jz-usa-hypoteky2

[4] Mesec.cz. *Americká hypoteční krize po česku.* [online], [zit. 2012-03-08]. Erreichbar unter: http://www.mesec.cz/clanky/americka-hypotecni-krize-po-cesku/

[5] Fragmenty.cz. *Dopady světové finanční krize na Českou republiku.* [online], [zit. 2012-03-08]. Erreichbar unter: http://fragmenty.cz/archiv/iy328.htm

[6] Wikipedia.cz. *Dluhová krize v eurozóně.* [online], [zit. 2012-03-27]. Erreichbar unter: http://cs.wikipedia.org/wiki/Dluhov%C3%A1_krize_v_euroz%C3%B3n%C4%9B

[7] Denik.cz. *Dluhová krize v eurozóně není zdaleka u konce.* [online], [zit. 2012-03-27]. Erreichbar unter: http://www.denik.cz/ekonomika/oecd-dluhova-krize-v-eurozone-neni-zdaleka-u-konce-20120327.html

[8] Financninoviny.cz. *Portugalsko se letos stane dalším Řeckem.* [online], [zit. 2012-03-27]. Erreichbar unter: http://www.financninoviny.cz/zpravy/pimco-portugalsko-se-letos-stane-dalsim-reckem/770212

[9] Wikipedia.de. *Griechische Finanzkrise.* [online], [zit. 2012-03-27]. Erreichbar unter: http://de.wikipedia.org/wiki/Griechische_Finanzkrise

[10] Businessinfo.cz. *Řecko: Ekonomická charakteristika země.* [online], [zit. 2012-03-27]. Erreichbar unter: http://www.businessinfo.cz/cz/sti/recko-ekonomicka-charakteristika-zeme/4/1000795

[11] Eurozpravy. *Řecká finanční krize- fakta.* [online], [zit. 2012-03-12]. Erreichbar unter: http://zahranicni.eurozpravy.cz/eu/8042-recka-financni-krize-fakta/

[12] Finanční noviny. *Eurozóna schválila Řecku další megaúvěr, jinak mu hrozil bankrot.* [online], [zit. 2012-03-13]. Erreichbar unter: http://www.financninoviny.cz/zpravy/eurozona-schvalila-recku-dalsi-megauver-jinak-mu-hrozil-bankrot/757962&id_seznam=

[13] Finanční noviny. *Řecko schválilo úspory, které vynesou 78 miliard eur.*[online], [zit. 2012-03-27]. Erreichbar unter: http://www.financninoviny.cz/financni-krize/zpravy/recko-schvalilo-uspory-ktere-vynesou-78-miliard-eur/657573

[14] Finanční noviny. *Eurozóna Řecku schválila další miliardy ze záchranného balíku.* [online], [zit. 2012-03-27]. Erreichabr unter: http://www.financninoviny.cz/financni-krize/zpravy/eurozona-recku-schvalila-dalsi-miliardy-ze-zachranneho-baliku/704210

[15] Deník. *Řecký prezident se až do odvolání vzdal svého platu.* [online], [zit. 2012-03-18]. Erreichbar unter: http://www.denik.cz/ze_sveta/recky-prezident-se-az-do-odvolani-vzdal-sveho.html

[16] Eurozprávy. *Premiér se tajně vzdal platu.* [online], [zit. 2012-03-17]. Erreichbar unter: http://imuzi.eurozpravy.cz/styl/44918-premier-se-tajne-vzdal-platu-nikomu-to-nerekl-a-vladne-zadarmo/

[17] Ihned. *Řecký premiér se vložil do boje s dluhovou krizí. Vzdal se svého platu.* [online], [zit. 2012-03-17]. Erreichbar unter: http://zpravy.ihned.cz/svet-evropa/c1-54895030-recky-premier-se-vlozil-do-boje-s-dluhovou-krizi-vzdal-se-sveho-platu

[18] Finance. *Řecký parlament schválil výměnu dluhopisů, ušetř 107mld eur.* [online], [zit. 2012-03-18]. Erreichbar unter: http://www.finance.cz/zpravy/finance/343756-recky-parlament-schvalil-vymenu-dluhopisu-usetri-se-107-mld-eur/

[19] Eurozprávy. *O osudu Řecka rozhodne tento týden.* [online], [zit. 2012-03-18]. Erreichbar unter: http://zahranicni.eurozpravy.cz/evropa/45138-o-osudu-recka-rozhodne-tento-tyden/

[20] Finance. *Řecko musí dokončit výměnu dluhopisů do 10 března.* [online], [zit. 2012-03-18]. Erreichbar unter: http://www.financninoviny.cz/zpravodajstvi/zpravy/papadimos-recko-musi-dokoncit-vymenu-dluhopisu-do-10-brezna/758582

[21] Finanční novivy. *Řecko dokončilo výměnu dluhopisů, které drží soukromí věřitelé.* [online], [zit. 2012-03-19] Erreichbar unter: http://www.financninoviny.cz/financni-krize/zpravy/recko-dokoncilo-vymenu-dluhopisu-ktere-drzi-soukromi-veritele/767476

[22] České noviny. *Eurozóna schválila Řecku další megaúvěr, jinak mu hrozil bankrot.* [online], [zit. 2012-03-19]. Erreichbar unter: http://m.ceskenoviny.cz/ekonomika/eurozona-schvalila-recku-dalsi-megauver-jinak-mu-hrozil-bankrot/757962

[23] České noviny. *Země eurozóny formálně schválily druhý záchranný úvěr pro Řecko.* [online], [zit. 2012-03-19]. Erreichbar unter: http://www.ceskenoviny.cz/tema/zpravy/zeme-eurozony-formalne-schvalily-druhy-zachranny-uver-pro-recko/768442

[24] Finanční noviny. *Řecko dostalo prvních 5,9 miliardy eur od eurozóny.* [online], [zit. 2012-03-20]. Erreichbar unter: http://www.financninoviny.cz/financni-krize/zpravy/recko-dostalo-prvnich-5-9-miliardy-eur-od-eurozony/770871

[25] Finanční noviny. *První peníze z nového záchranného úvěru dostane Řecko v pondělí.* [online], [zit. 2012-03-20]. Erreichbar unter: http://www.financninoviny.cz/financni-krize/zpravy/prvni-penize-z-noveho-zachranneho-uveru-dostane-recko-v-pondeli/769635

[26] Týden. *Řecko loni na turismu utržilo 10,5 miliardy eur.* [online], [zit. 2012-03-28]. Erreichbar unter: http://www.tyden.cz/rubriky/byznys/svet/recko-loni-na-turismu-utrzilo-10-5-miliardy-eur_225896.html

[27] Noviny. *Německým turistům se do Řecka nechce, obávají se hněvu místních.*[online], [zit. 2012-03-28]. Erreichbar unter: http://www.novinky.cz/ekonomika/261700-nemeckym-turistum-se-do-recka-nechce-obavaji-se-hnevu-mistnich.html

[28] Finanzen.net. *Arbeitslosigkeit in Griechenland Stein immer weiter.* [online], [2012-03-29]. Erreichbar unter: http://www.finanzen.net/nachricht/aktien/Arbeitslosigkeit-in-Griechenland-steigt-immer-weiter-1635903

[29] Finanční noviny. *Řecký rozpočet byl v lednu v deficitu, finance se ale prý lepší.* [online], [zit. 2012-03-29]. Erreichbar unter: http://www.financninoviny.cz/financni-krize/zpravy/recky-rozpocet-byl-v-lednu-v-deficitu-finance-se-ale-pry-zlepsi/763252

[30] Deutschemittelstandsnachrichten.cz. *Bereits jeder zweite Jugendliche arbeitslos.* [online], [zit. 2012-03-29]. Erreichbar unter: http://www.deutsche-mittelstands-nachrichten.de/2012/02/37930/

[31] Spiegel.de. *Großbanken machen bei Schuldenschnitt mit.* [online], [2012-03-29]. Erreichbar unter: http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/griechenland-grossbanken-machen-bei-schuldenschnitt-mit-a-819465.html

[32] Europa.eu. *Podzimní hospodářská prognóza, oživení ekonomiky ustane.* [online], [zit. 2012-03-30]. Erreichbar unter: http://ec.europa.eu/news/economy/111110_cs.htm

[33] Finanční noviny. *Krize v Řecku ČR bezprostředně neohrožuje.* [online], [zit. 2012-03-30]. Erreichbar unter: http://www.financninoviny.cz/financni-krize/zpravy/cnb-krize-v-recku-cr-bezprostredne-neohrozuje/657596

[34] Finanční noviny. *Klaus: Krize eurozóny pokračuje, vznik eura nebyla dobrá myšlenka.* [online], [zit. 2012-03-30]. Erreichbar unter: http://www.financninoviny.cz/financni-krize/zpravy/klaus-krize-eurozony-pokracuje-vznik-eura-nebyla-dobra-myslenka/712984

[35] Hospodářská krize. *Finanční krize v ČR.* [online], [2012-03-30]. Erreichbar unter: http://www.hospodarskakrize.eu/financni-krize-v-cr.php

Zeitungen

[1] Právo, *Řecko má od eurozóny ultimátum.* [2012-02-11]. S.10.

[2] Právo, *Řecko spustilo kvůli podvodům kontrolu důchodů.* [2012-03-17]. S.17

[3] Slovácko, *Kouř, vztek a smutek. Řecko schválilo škrty.* [2012-02-14]. S.12

Verwendete Abkürzungen:

IWF	Internationale Währungsfond
EU	Europäische Union
EZB	Europäische Zentralbank
Fed	Federal Reserve System
BIP	Bruttoinlandsprodukt
Mrd.	Milliarden
Nr.	Nummer
USA	Vereinigten Staaten von Amerika
USD	amerikanischer Dollar
z. B.	zum Beispiel
u.a.	und andere
ca.	cirka

Anhang Nummer 1

DOTAZNÍK K BAKALÁŘSKÉ PRÁCI NA TÉMA FINANČNÍ KRIZE

Prosím o vyplnění následujících otázek. Děkuji za pomoc ☺

1.Souhlasíte s tím, že byl Řecku poskytnut už druhý záchranný balík v hodnotě 130 miliard eur?
a) ano
b) ne
c) nevím

2. Myslíte si, že toto byla již poslední finanční pomoc Řecku?
a) ano, byla
b) ne, nebyla, Řecko se v následujících letech neobejde bez pomoci, EU si tím jen koupila čas
c) ano, byla, věřím, že po poskytnutí 2. balíčku se řecká ekonomika začne vzpamatovávat

3. Bylo by podle Vás lepší, kdyby Řecko odstoupilo z EU?
a) ano
b) ne
c) nevím

4. Myslíte si, že zůstane Řecko v eurozóně?
a) ano, zůstane
b) ne, nezůstane
c) nevím

5. Je dobře, že ČR není členem eurozóny?
a) ano, je to dobře
b) ne, není to dobře
c) nevím
- u odpovědí a) a b) doplňte proč : v případě ekonom. krachu našeho hospodářství, nám nemá kdo pomoct

6. Ovlivnila podle Vás finanční krize v Řecku ekonomiku ČR?
a) ano, ovlivnila
b) ne, neovlivnila
c) nevím

7. Pocítili jste Vy sami finanční krizi?
a) ano, velmi
b) ano, trošku
c) ne, vůbec

8. Plánujete letos dovolenou do Řecka?
a) ano, plánuji
b) ne, neplánuji
c) ne, neplánuji z důvodu současného stavu v Řecku
d) nevím, ještě jsem nad tím neuvažoval

9. Vyberte svou věkovou kategorii :
a) méně než 25 let
b) 26 – 35 let
c) 36 – 45 let
d) 45 – 55 let
e) více než 55 let

10. Jaké je vaše nejvyšší dosažené vzdělání?
a)základní
b) vyučen (bez maturity)
c) středoškolské s maturitou
d) vyšší odborné vzdělání
e) vysokoškolské vzdělání do úrovně bakalář
f) vysokoškolské

11. Jaké je Vaše současné sociální postavení?
a) student
b) zaměstnaný
c) nezaměstnaný
d) živnostník
e) podnikatel
f) jiné : v důchodu

Anhang Nummer 2

DOTAZNÍK K BAKALÁŘSKÉ PRÁCI NA TÉMA FINANČNÍ KRIZE

Prosím o vyplnění následujících otázek. Děkuji za pomoc ☺

1.Souhlasíte s tím, že byl Řecku poskytnut už druhý záchranný balík v hodnotě 130 miliard eur?
a) ano
(b) ne
c) nevím

2. Myslíte si, že toto byla již poslední finanční pomoc Řecku?
a) ano, byla
(b) ne, nebyla, Řecko se v následujících letech neobejde bez pomoci, EU si tím jen koupila čas
c) ano, byla, věřím, že po poskytnutí 2. balíčku se řecká ekonomika začne vzpamatovávat

3. Bylo by podle Vás lepší, kdyby Řecko odstoupilo z EU?
(a) ano
b) ne
c) nevím

4. Myslíte si, že zůstane Řecko v eurozóně?
(a) ano, zůstane
b) ne, nezůstane
c) nevím

5. Je dobře, že ČR není členem eurozóny?
(a) ano, je to dobře
b) ne, není to dobře
c) nevím
- u odpovědí a) a b) doplňte proč : .....
.....
.....

6. Ovlivnila podle Vás finanční krize v Řecku ekonomiku ČR?
a) ano, ovlivnila
(b) ne, neovlivnila
c) nevím

7. Pocítili jste Vy sami finanční krizi?
a) ano, velmi
b) ano, trošku
c) ne, vůbec

8. Plánujete letos dovolenou do Řecka?
a) ano, plánuji
b) ne, neplánuji
c) ne, neplánuji z důvodu současného stavu v Řecku
d) nevím, ještě jsem nad tím neuvažoval

9. Vyberte svou věkovou kategorii :
a) méně než 25 let
b) 26 – 35 let
c) 36 – 45 let
d) 45 – 55 let
e) více než 55 let

10. Jaké je vaše nejvyšší dosažené vzdělání?
a)základní
b) vyučen (bez maturity)
c) středoškolské s maturitou
d) vyšší odborné vzdělání
e) vysokoškolské vzdělání do úrovně bakalář
f) vysokoškolské

11. Jaké je Vaše současné sociální postavení?
a) student
b) zaměstnaný
c) nezaměstnaný
d) živnostník
e) podnikatel
f) jiné : v důchodu